Jahrgang 46 | Mittwoch, den 11. März 2015 | Nummer 11

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DANNENROD

1335-2015
700 JAHRE DANNENROD

So., 15. März 2015, 14 .00 Uhr:

FESTGOTTESDIENST
IN DER ELISABETHKIRCHE DANNENROD

Predigt: Pfr. i.R. Dr. Ulf Häbel (Laubach); Musik: Evang. Singkreis Dannenrod, Evang. Posaunenchor Maulbach, Kai Schlosser (Orgel)

Di., 17. März 2015, 19.30 Uhr, DGH:

DIE SCHÖPFUNG JUBELT DIR ZU
LESUNG MIT STEFFI BALTES (MARBURG)

Musik: Gesangverein Appenrod

Mi., 18. März 2015, 19.30 Uhr, DGH:

UNSER DORF SOLL... BLEIBEN!
DANNENROD IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL

Musik: Gesangverein Maulbach

Fr., 20. März 2015, 19.30 Uhr, DGH:

VON GUTEN MÄCHTEN
KONZERT SIEGFRIED FIETZ & GERHARD BARTH

Vorverkauf: Die Buchhandlung (10,- €)

Sa., 21. März 2015, 19.30 Uhr, DGH:

GOTT UND DIE WELT
KABARETT SPIEGELBILD

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM UNTER WWW.ERWACHSENENBILDUNG-VB.DE!
Kostenfreie Busse (Mo-Sa) ab Maulbach, 19.00 Uhr und Appenrod, 19.10 Uhr
Eintritt außer 19.03. frei, um großzügige Spende zur Kostendeckung wird gebeten!

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.
Angebote vom 02.03. bis 14.03.2015 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf	100 g **0,79 €**	**Rinderbraten**	100 g **1,19 €**
Schinkenspeck	100 g **1,39 €**	**Schnitzel**	100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Delikatess Leberwurst ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.03.2015
14:30 Uhr Mama. du bist viel entspannter!
Stadt Homberg (Ohm)
Familienzentrum

11.03.2015
15:00 Uhr Einladung zum 60. Geburtstag von Wilma
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus
Häkeln im Trend
Familienzentrum

12.03.2015
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Silcherchor Homberg (Ohm) 1856 e.V
Ohmtal-Schänke Krick

14.03.2015
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Appenrod

14.03.2015
Mitgliederversammlung
Kreisverband Alsfeld zur Förderung
des Obst- und Gartenbaues Deckenbach

14.03.2015
16:00 Uhr Mitgliederversammlung
VdK Homberg

14.03.2015
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
VdK Maulbach
Pein‘s Eck

15.03.-21.03.2015
Dorfwoche
Ev. Kirchengemeinde Appenrod,
Dannenrod und Maulbach

15.03.2015
Konzert VB-Quer
Gesangverein Maulbach
Nieder-Ofleiden Sporthalle

18.03.2015
14.00 Uhr Wandern ab Kapellchen
15:00 Uhr Kaffeetrinken im Café Rocco
Homberger Hausfrauenverein eV

18.03.2015
15:45 Uhr Blutspende
DRK Homberg (Ohm)
Stadthalle Homberg (Ohm)

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

13.03.2015
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Sportheim (Nieder-Gemünden)
TSV Burg/Nieder-Gemünden

14.03.2015
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Jugendraum (Ehringshausen)
Jugendgruppe Ehringshausen

14.03.2015
19:00 - 24:00 Jahreshauptversammlung
Feuerwehrgerätehaus (Nieder-Gemünden)
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

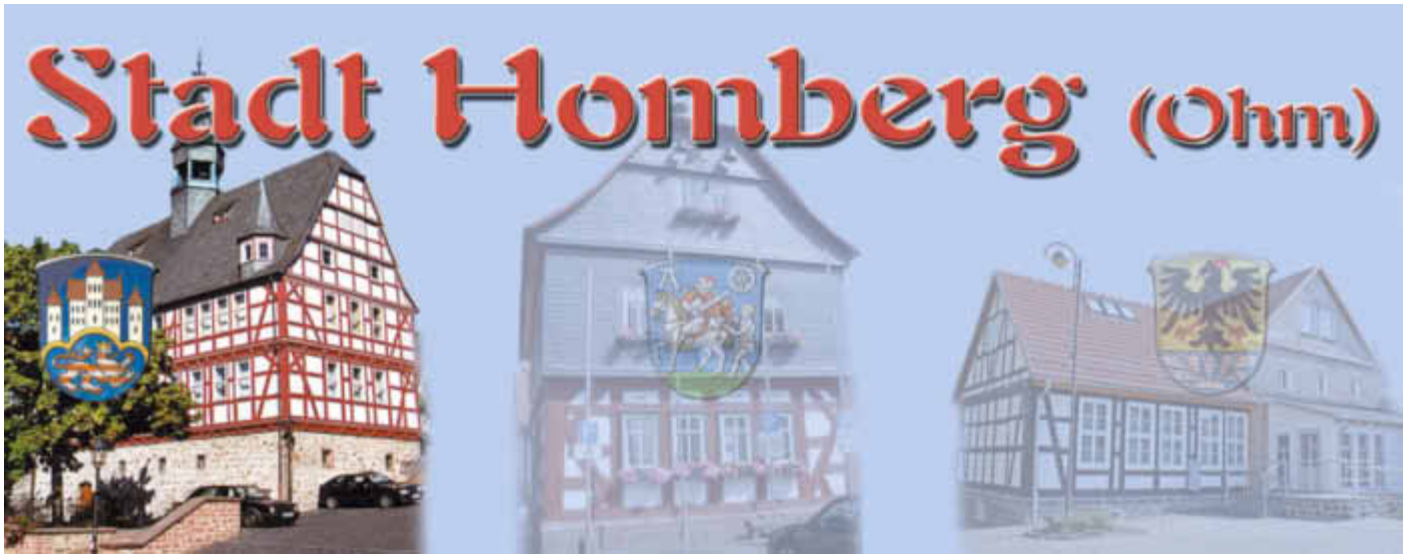
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



a cappella
Soundhaufen
Maulbach
präsentiert
VB quer XI

... a cappella im Vogelsberg

Sonntag, 15. März
19.00 Uhr
Sporthalle Nieder-Ofleiden

Jugendchor
St. Antonius
Rüdigheim

Vokalensemble
Die Vocalicious
Bad Nauheim

Soundhaufen
Maulbach

Vorverkauf:
Schreibwaren Repp, Homberg - Dorfschänke Metz, Maulbach
Praxis Ruckelshausen/Buff/ Zimmer, Kirtorf

Infos: Tel. 06633 / 6271 info@soundhaufen.de www.soundhaufen.de
Eintritt: Vorverkauf 11 € Abendkasse 13 € **Einlass:** ab 18.15 Uhr

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Markt-Café, Marktstraße 28	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	**9110455**
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 12. März 2015

Zur einer Informationsveranstaltung lade ich für

Donnerstag, den 12. März 2015, um 19:30 Uhr,
in die Homberger Stadthalle

herzlich ein.
In dieser Veranstaltung sollen die Bürgerinnen und Bürger über den Sachstand zum Planungsverlauf des Vorhabens Friedrichstraße über das Zwischenergebnis zum Verkehrsgutachten Marburger Straße und zum Zwischenergebnis zum Handelsgutachten Kernstadt informiert werden.
Homberg (Ohm), den 04.03.2015

gez.: ***Prof. B. Dören***
(Bürgermeister)

„Auf einander zugehen“

Bürgermeister Dören schlägt einen „Fahrplan“ für die in den nächsten Monaten statt findende Diskussionsrunden betreffend der Bebauung des Areals Friedrichstraße vor. Die weiteren Termine werden nach erfolgter Abstimmung mit den Gesprächspartnern noch abgestimmt.

Der Dialog soll nach der politischen Abstimmung, ob überhaupt weiter mit einem Partner geplant werden soll, der das Areal bebaut, nach dem Wunsch des Bürgermeisters unter dem Motto geführt werden: „Auf einander zugehen“.

- 12.03.15 (Stadthalle) — Vorstellung der Annahmen und Größenordnung der Bebauung
  - Verkehrsgutachten
  - Einzelhandelsgutachten
- _____ — Gespräch mit
  - Gewerbeverein und Einzelhändler
  - Hauseigentümer, die Läden besitzen
  - Händler, die nicht Mitglied im Gewerbeverein sind
- _____ — Gespräch mit den Nachbarn
- _____ — Abklärung des Einzelhandesvolumens mit dem RP
- _____ — Pläne erstellen, evtl. Zielabweichungsverfahren beantragen
- _____ — Fa. Schoofs stellt die konkreten Pläne/Nutzer vor
- _____ — Bebauungsplan fortsetzen/beenden
- _____ — Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Renaturierungsarbeiten am Gewässer Deckenbach

Im Laufe März 2015 werden die Renaturierungsarbeiten entlang des Gewässers Deckenbach durchgeführt.
Zur Ausführung der Arbeiten ist es dabei erforderlich, dass Baufahrzeuge den nunmehr erworbenen Gewässerrandstreifen befahren werden.
Es handelt sich hierbei um die Grundstücke Gemarkung Deckenbach, Flur 3, Flurstücke 19, 20 und 21.
Neben den zuvor genannten Arbeiten werden auch Renaturierungsarbeiten auf Grundstücken im Bereich des Schreinerwiesenteiches, welche sich allesamt im Besitz von Hessen Forst befinden, durchgeführt.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Homberg (Ohm), den 12. Februar 2015

Anzeige

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Birgit Bauer, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte Hochstraße und des Krabbelhauses Friedrichstraße

Seit wann arbeiten Sie im Kindergarten in Nieder-Ofleiden (Stadtteil von Homberg (Ohm) und was haben sie vorher gemacht?

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Ich bin seit September 1996 bei der Stadt Homberg in unterschiedlichen Funktionen und mit verschiedensten Aufgabenbereichen beschäftigt. Mein Anerkennungsjahr zur Erzieherin habe ich bei den Schottener Sozialen Diensten in Homberg absolviert und war bis zum Wechsel meines Arbeitsfeldes dort angestellt.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Ich leite das Krabbelhaus Friedrichstraße und die Kindertagesstätte Hochstraße.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Die vielfältigen Anforderungen sind das, was meine Arbeit abwechslungsreich, interessant und herausfordernd macht. Im Geflecht Kinderbetreuung gibt es die verschiedensten Schnittstellen mit anderen Institutionen und Kooperationspartnern. In Zusammenarbeit dient dies in erster Linie der Qualität von Kinderbetreuung der Stadt Homberg. Gelingt dies, so dient es dann auch, mal mehr - mal weniger, der eigenen Zufriedenheit.

Sie finden die Integrative Kindertagesstätte in der Hochstraße 18 in Homberg (Ohm). Sie erreichen Frau Bauer unter der Telefonnummer 06633/5551 oder per E-Mail unter bbauer@homberg.de.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Sonntags **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm). Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Familienzentren HESSEN

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald"
kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspiel- und Krimifreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche oder Erwachsene. Alle Freunde des Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald" treffen sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum oder in der Homberger Buchhandlung.

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm, 06633/3959805

Mama, Du bist viel entspannter!

für Eltern und alle die mit Kindern zu tun haben

Die Anforderungen als Eltern oder Erzieher/in führen oft zu hoher Anspannung – oder in der Folge, dass man sich erschöpft und leer fühlt. Wie kann man dem Gefühl der Überforderung entgegen wirken?
Die aus jahrzehntelanger Erfahrungswissenschaft entwickelte Göthertsche Methode zeigt, wo die Ursachen von Anspannung und Erschöpfung – oder Wohlbefinden und Lebensenergie liegen.
Der Vortrag gibt Hinweise und Übungen, wie sich Belastungssituationen reduzieren und die innere Kraft erhalten bleiben kann.

mit Feinstoffberater Reiner Marks

www.feinstoffpraxis-marburg.de

Datum: 11. März 2015

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung bitte telefonisch 06633/3959805

Wir freuen uns auf Sie!

„Westafrika von innen"

Klimawandel, Landraub, Epidemien - Beginn eines neuen Kolonialismus?

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Homberg (Ohm)

am 20. März um 18 Uhr

Hans Geißlhofer als Referent über das Leben und die Bedingungen in Westafrika ein. Herr Geißlhofer ist Raumplaner, Entwicklungshelfer und Mitarbeiter des Hilfswerks Misereor. Er hat in diesem Gebiet 35 Jahre lang Erfahrungen in Westafrika sammeln können. An diesem Abend wird er über seine Erlebnisse und erfolgversprechenden Projektansätzen berichten.
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Verelendung? Wie transparent ist die Anlage von Agrotreibstoff-Plantagen und können diese auch die Armut bekämpfen? Wird Afrika nur ein wichtiger Rohstofflieferant bleiben, während Ebola die Bevölkerung dahinrafft? Welche Projekte von NGO's sowie Misereor und Caritas können wirklich helfen?
Diesen Fragen soll an dem Abend auf den Grund gegangen werden. Der Eintritt ist frei. Um unverbindliche Voranmeldung und Spenden für die weitere Ebola-Bekämpfung wird gebeten.
Familienzentrum Homberg (Ohm)
Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 06633-3959805,
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Machen Sie einen Termin für Ihre berufliche Zukunft."

Die **Bildungsberaterin** des HESSENCAMPUS im Vogelsbergkreis bietet **kostenlos** regelmäßige Sprechzeiten im **Familienzentrum** Homberg/Ohm an. Egal, ob Förderberatung, Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses oder klassische Bildungsberatung (z.B. Berufsplanung)…

Nächster Termin: 11.03.2014 von 15:00 - 16:00 Uhr
Weitere Infos und individuelle Terminvereinbarungen:
Hessencampus Bildungsberatung
Maria Kesselhut, 0170 324 0270, maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Selbstverteidigungskurs im Familienzentrum Homberg/Ohm

Mehr Sicherheit für Ihr Kind mit WingTsun

Ihrem Kind wird spielerisch gezeigt, wie es sich bei Gefahr verhalten soll. Ob gegenüber fremden Erwachsenen oder in der Schule-in Rollenspielen übt Ihr Kind richtig zu reagieren. Es reicht auch nur die Stimme oder Gestik und Mimik aus um sich durchsetzen zu können. Dadurch wird Ihr Kind sicherer und setzt die Kampftechnik, die wir ihm zeigen, wirklich nur dann ein, wenn es ein Notfall ist.
Der Selbstverteidigungskurs findet im Familienzentrum in Homberg (Ohm) statt und wird für **Kinder von 6 bis 10 Jahren** angeboten. Die Teilnehmerzahl des Kurses beläuft sich auf **maximal 18 Kinder.** Es werden insgesamt 5 Termine sein, **jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr**. Die Termine sind wie folgt festgelegt: **Fr. 20.03., 27.03., 17.04., 24.04. und der 08.05.2015.** Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **75 EUR**. Wenn Ihr Kind mitmachen möchte (oder bei Fragen), bitten wir um Anmeldung im Familienzentrum unter: 06633/3959805.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 11. Kalenderwoche

Di. 10.03. Schweinegeschnetzeltes in Paprika-Soße
mit Spirelli
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 11.03. Maultaschen in Käsesoße (vegetarisch)
mit Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 12.03. Hackfleischbällchen in Soße „Holländische Art"
mit Kartoffeln und Prinzessbohnen
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 12. Kalenderwoche

Di. 17.03. Fleischkäse vom Schwein in Schweinebratensoße
mit Kartoffeln und Erbsen
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 18.03. Geflügelroulade in Champignonrahmsoße
mit Reis
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 19.03. paniertes Schollenfilet in Remouladensoße
mit Kartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
12.03 .2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
ein weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.

Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Natürliche Hilfe bei Akne
- für Mädchen ab 12 Jahren

Was sollte ich selbst unternehmen, um mit meiner Akne in Frieden leben zu können? Was sollte ich dazu über Akne, ihre Entstehung und die Behandlungsmöglichkeiten wissen? Wann ist ein Arztbesuch angesagt? Dies und Eure anderen Fragen besprechen wir in der Gruppe.

8. April 2015 15.00 - 17.00 Uhr
Café im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Leitung: Marion Hanssen (Fachkosmetikerin und Wellnessberaterin ILS)
Der **Teilnehmerbeitrag von 10 EUR** ist vorab zu entrichten. Anmeldungen und Information unter Tel. 06633 - 395 98 05 oder cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe
von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline
Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten
aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen:

z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10.03. und 09.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 18.03.; 01. und 15.04.; 06. und 20.05., 03. und 17.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.; 07.05.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Anzeige

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige „neue Mitmacher" begrüßen! Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 18. 03. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „Nudeln mit Soßenvariationen" und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 16. 03. 2015 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Sonderausstellung im Museum im Brauhaus, Homberg (Ohm)
Öffnungszeiten während der Ausstellung:
Samstag & Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Unsere Jubilare

Wir graulieren nachträglich ganz herzlich:

zum 85. Geburtstag am 09. März 2015
Frau Anna Lauer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod
Hauptstr. 22

Wir gratulieren:

zum 93. Geburtstag am 12. März 2015
Frau Emmy Burchardt
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen
Alsfelder Str. 22
zum 85. Geburtstag am 18. März 2015
Frau Helma Jurkowitsch
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Stt Erbenhausen
Ehringshäuser Str. 18

Frau Waltraud Matejka wurde 90 Jahre alt

Frau Waltraud Matejka aus Homberg (Ohm) feierte am 06. März 2015 ihren stolzen 90. Geburtstag.

Bürgermeister Prof. Béla Dören und Ortsbeiratsmitglied Reiner Born besuchten Frau Matejka zu ihrem Jubeltag. Bürgermeister Dören gratulierte Frau Matejka im Namen des Magistrats und überreichte Glückwünsche auch des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Vorsitzenden des Kreistages. Reiner Born überbrachte die Glückwünsche des Ortsbeirates zu ihrem runden Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin auch an dieser Stelle alles Gute!

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 11.03.2015
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Donnerstag, 12.03.2015
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Freitag, 13.03.2015
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Samstag, 14.03.2015
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Sonntag, 15.03.2015
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Montag, 16.03.2015
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Dienstag, 17.03.2015
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Mittwoch, 18.03.2015
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Ohmtalschule

Filmvorführung und Podiumsdiskussion an der Ohmtalschule

Hiermit laden wir Sie zu der folgenden Filmvorführung ein:
Montag, 16. März, 19:00 Uhr in der Aula der Ohmtalschule:
»Blut muss fließen - Undercover unter Nazis«
von P. Ohlendorf
(Eintritt 3 EUR) Schüler haben freien Eintritt!
In Homberg können Karten im Vorverkauf in den Geschäften »Die Buchhandlung« und Schreibwaren Repp sowie in der Schul- und Stadtbibliothek erworben werden.
Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Podiumsdiskussion mit Regisseur P. Ohlendorf, Kriminalhauptkommissar Gerd Ochs (Aussteigerprogramm Ikarus), Frau Silvia Lucas (Jugendamt des Vogelsbergkreises) und Herrn Dieter Schmidt (Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus, Kirtorf) statt.

VHS - Nachrichten

Asylbewerbern Deutsch unterrichten

Schulung für Ehrenamtliche

Sie wollen Asylbewerber unterstützen beim Sprache-lernen? Sie wissen aber nicht, ob Sie sich das zutrauen und wie Sie es machen können? Sprachkenntnisse sind ein wichtiger Schlüssel für die Bewältigung des Alltags. Lange vor dem „richtigen" Deutschkurs ergeben sich Kontakte zur deutschen Sprache. Mit diesem Seminar wollen wir Ehrenamtliche darin unterstützen, diese wertvolle Hilfestellung zu übernehmen. Wir bereiten Sie auf den ersten Kontakt vor und machen Sie mit Lehr-/Lernmaterial vertraut. Wir zeigen Ihnen, wo Sie kostenfrei weitere Übungsunterlagen finden und welche Materialien eine gute Grundlage sind. Außerdem sprechen wir darüber, was Sie tun können, wenn jemand nicht-alphabetisiert ist.
Die Schulung findet an zwei Samstagen von 10.00 bis 16.15 Uhr statt. Zwei weitere Vor- oder Nachmittage im Lauf des Jahres sind für Begleitung und Supervision gedacht.
Kursleitung: Thomas Lindner
Kursleiter in Integrationskursen der VHS des Vogelsbergkreises

Workshop -Termine	**Termine zur Supervision**
21.03.2015	Juni 2015
28.03. 2015	September 2015
Uhrzeit	Uhrzeit
10.00 - 16.15 Uhr	10.00 - 12.30 Uhr

Kursgebühr 30,— Euro / nicht ermäßigbar
Ort: vhs, Lauterbach, Obergasse 44, Raum 16 (Selbstlernzentrum)
Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis 16. März 2015 an Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Färbergasse 2 - 36304 Alsfeld - Tel. 06631 792-7730
www.vhs-vogelsberg.de

Anzeigenwerbung
www.anzeigen.wittich.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Sie sind schon wieder da, die Märzenbecher

Mit einem Spaziergang an Kramer´s Grab vorbei in die Märzenbecher wird für viele Homberger schon seit eh und je der Frühling eingeläutet. Sind die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erst da, geht es recht flott vom ersten Spriessen dieser wunderschönen Frühlingsboten bis zu einem berauschenden Blütenteppich mitten im Wald.

Und schließlich gibt es ja auch etwas recht Außergewöhnliches zu bestaunen. Befindet sich doch im Walddistrikt „Igelsrain“ zwischen Homberg und Burg-Gemünden das flächenmäßig größte zusammenhängende Märzenbechergebiet von ganz Hessen.
Und von weitem sieht es fast so aus, als läge noch Schnee zwischen den Bäumen, in solcher Anzahl wachsen dort die Märzenbecher.
Also noch schnell die Sonnentage nutzen und den kleinen unter strengem Naturschutz stehenden Frühlingsboten einen Besuch abstatten. Denn bis Ende März wird die ganze Pracht sicher wieder vorbei sein.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Neue Gesichter beim Förderverein der Ohmtalschule

HOMBERG (Drl) Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Ohmtalschule (FÖV) im Hotel Frankfurter Hof in Homberg war geprägt von Vorstandswahlen und Abschieden.
Eine ausreichende Anzahl von Vereinsmitgliedern war gekommen, um sich über die Arbeit des FÖV im Jahr 2014 zu informieren. Natasha Wilde, die Vorsitzende, teilte mit, dass der Vorstand im vergangenen Jahr mehrere Sitzungen abgehalten hat. Während der Sitzungen wurden Anträge aus der Schulgemeinde verlesen und diskutiert. Der FÖV hat viele Projekte finanziell unterstützt, wie z.B. Fahrten zu Ausbildungsmessen oder zum Musicalbesuch nach Hamburg, Anschaffung einer Abkantbank für den Werkbereich, Materialien und Pflanzen für die Schulgartengestaltung, Preise für Wettbewerbe, Hilfen für den Nicht-Schwimmer-Unterricht oder Staffeleien für den Kunstbereich.
Es geling dem FÖV bei größeren Projekten die hiesigen Geldinstitute mit ins Boot zu bekommen. Die VR Bank Hessenland hat mit einer großzügigen Spende die Anschaffung eines Defibrillators und eines Klassensatzes an Übungspuppen für lebensrettende Maßnahmen ermöglicht. Die Volksbank Mittelhessen beteiligte sich bei der Anschaffung eines Klassensatzes Staffeleien. Die Spendeneinnahmen konnten durch die Sparkasse Oberhessen im Rahmen des Planspiels Börse und der Aktion Sauberer Schulweg erheblich gesteigert werden.
Für das laufende Jahr werden Gelder benötigt, um Schülerexperimentierkästen oder Ersatz für die defekte Hobelmaschine im Werkbereich anzuschaffen. So hofft der Vorstand, dass die gerade anlaufende Elternspende diese Projekte ausreichend finanzieren kann.
Die Kassenprüfer Eckhard Schneider Ingrid Köppen-Neebe hatten die Kasse im Vorfeld der Jahreshauptversammlung geprüft und eine ordentliche Kassenführung festgestellt.
Im Folgenden fanden Neuwahlen statt, da die langjährigen Vorstandsmitglieder Dagmar-Viola Bisanz, Helga Birk, Klaus Lotz und Viola Euler aus dem Vorstand ausscheiden. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Ausscheidenden mit Honig aus dem Homberger Schlossgarten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Natasha Wilde, Hanns-Michael Diening, Henriette Pfeffer, Peter Drößler, Anke Fuchs, Melanie Wentzel, Wilfried Koch.

A. Fuchs, H.-M. Diening, V. Euler, N. Wilde, H. Pfeffer, P. Drößler, H. Birk

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Kinderfeuerwehr besuchte das DRK Homberg

Am Samstag, dem 28.02.2015, besuchten die Kinder der Homberger Kinderfeuerwehr den DRK Stützpunkt in Homberg. Nach einem kurzen Marsch vom Feuerwehrstützpunkt ging es mit den Betreuerinnen Petra, Sabine und Sandra in den Lehrsaal des DRK Stützpunktes wo die 10 Kinder von dem stellv. Kreisbereitschaftsleiter Andreas Fischer empfangen wurden.
Andreas Fischer erklärte den Kindern welche Telefonnummern man denn anrufen muss wenn etwas passiert ist und was die Leute auf der anderen Seite der Leitung denn so alles wissen wollen. Hier konnten bereits viele Kinder, aufgrund des „Pflasterdiploms“ welches im dritten Schuljahr vom DRK angeboten wird, die gestellten Fragen beantworten. Im Anschluss lernten die Kinder einen Arm-, Kopf- und Kinnverband anzulegen und wie eine Rettungsdecke funktioniert und warum die denn 2 verschiedene Seiten hat.
Zum Abschluss schauten sich die Kinder noch den Krankenwagen in der Garage an. Hier gab es natürlich eine Menge an spannenden Dingen zu entdecken. Die Kinderfeuerwehr bietet den Jüngsten immer eine Gelegenheit mal reinzuschauen was denn die Großen bei der Feuerwehr und dem Rettungsdienst machen. Den Kindern hat es auf jeden Fall Spaß gemacht und sie freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung der Kinderfeuerwehr.

Einladung zur 153. JHV

Am Samstag, dem 28. März 2015, findet um 19:00 Uhr die 153. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm), in der Homberger Stadthalle statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder, sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Begrüßung, Totenehrung
3) Bericht des 1. Vorsitzenden
4) Bericht des Wehrführers
5) Bericht der Jugendwartin und der Sprecherin der Kinderfeuerwehr
6) Bericht des Leiters der Musikabteilung
7) Bericht des Kassenwartes
8) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9) Neuwahlen zum Wehrausschuss (Wehrführer und ein Besitzer)
10) Neuwahlen zum Vereinsvorstand (Kassenwart)
11) Neuwahlen der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
12) Ehrungen und Beförderungen
13) Gäste haben das Wort
14) Anfragen und Mitteilungen

Hausfrauenverein Homberg

Generalversammlung

des Homberger Hausfrauenvereins am 03.03.2015 im Marktbrunnen, Beginn: 18.00 Uhr

Zu dieser Generalversammlung waren die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden, durch Aushang im Hausfrauen-Mitteilungskasten, sowie in verschiedenen Zeitungen.
Trotz Grippewelle waren immerhin 21 Mitglieder der Einladung gefolgt und sie wurden von Frau Wagner herzlich begrüßt. Auch in 2014 sind 3 unserer Mitglieder verstorben, denen wir anschließend ehrend gedachten. Der Jahresbericht, welcher nun folgte, ließ noch einmal Revue passieren, über ein doch reges Vereinsleben. So treffen wir uns regelmäßig 1 mal im Monat zum Stammtisch, 1 mal im Monat zum Frühstücken, in verschiedenen Lokalen Hombergs, sowie einmal im Monat zum Stricken im Familienzentrum.
Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen, noch mehr, wenn Sie sich entschließen könnten, Mitglied im Verein zu werden. Wir stellen Schals und Mützen her, die wir z.B. nach Bethel verschickt haben, drei Mal in Alsfeld an der Tafel verteilten, in Nieder-Ohmen an den Chor Kalininka aus der Nähe von Tschernobyl austeilten, und 123 Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton packten, auch im Seniorenheim Goldborn hatten wir Schals und Mützen vorbeigebracht. Dies ist eine enorme Leistung, wofür wir uns bei den Strickerinnen nicht genug bedanken können. Wolle-Spenden nehmen wir gerne entgegen. Auch an den Homberger Ferienspielen beteiligten wir uns 2mal, um mit den Kindern zu kochen und zu spielen. Dies hat uns viel Freude bereitet, den Kindern auch. Oft wandern wir auch 1mal im Monat und kehren im Anschluss in einem Lokal ein. Zwei Mal waren wir im Modehaus Metz zur Modenschau. Aber auch Fahrten kommen nicht zu kurz, so hatten wir 3 1 Tagesfahrten, -Bad Hersfeld zu Kiss me Kate, Landesgartenschau in Giessen, Adler-Werke und Bad Orb. Eine 3Tage Fahrt nach Hamburg, mit Besuch des Musicals Rocky, und eine 4 Tage Fahrt Schwerin, Rostock, Warnemünde, Kühlungsborn, Stralsund, Rügen, Müritzsee.
Einen Flohmarkt hatten wir auch ausgerichtet, welcher aber sehr schlecht angenommen wurde, was sehr bedauerlich ist, ist dies doch mit Mühen und Kosten verbunden. Von der Enttäuschung der Anbieter gar nicht zu reden. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschlossen, in diesem Jahr keinen Flohmarkt auszurichten. Natürlich darf man unsere Weihnachtsfeier und den Abschlussabend nicht vergessen. Wir vom Vorstand bemühen uns, für alle Interessen etwas anzubieten. Ausflüge scheitern oft an der Teilnehmerzahl. An all diesen Veranstaltungen haben 633 Personen teilgenommen, dies ist ein Durchschnitt von 14 Personen. Margot Wiegand, Mariechen Rebhahn, Inge Adler und Erike Glawinski erhielten ein kleines Präsent, da sie an den meisten Veranstaltungen teilnahmen. Der Bericht der Kassenwartin folgte dann. Anschließend baten die Kassenprüfer um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig angenommen wurde. Da Frau Anneliese Schneider als Kassenprüferin ausscheidet, wurde Frau Gertrud Klapp als neue Kassenprüferin einstimmig gewählt, als Ersatz wurde Frau Gisela Repp einstimmig gewählt. Zur 25jährigen Vereinszugehörigkeit wurden Frau Hiltrud Wiesner, Frau Andrea Heidt, Frau Margot Seibert und Frau Petra Wiegand zur Ehrung eingeladen. Zu dieser waren Frau Wiesner und Frau Seibert gekommen, welche eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent bekamen. Vorgestellt wurden noch, eine Fahrt zu den Adler-Werken, mit anschließendem Besuch der Gartenschau in Alzenau, sowie eine Berlin Fahrt, mit der Möglichkeit zum Besuch des Musicals „Hinterm Horizont“. Da von den Anwesenden keine weitern Vorschläge oder Fragen kamen, wurde die Versammlung als beendet erklärt. Zum Abschluss saß man noch gemütlich zusammen. Danke an ALLE, die gekommen waren, sowie an alle, die uns tatkräftig unterstützen.

Frau Seibert links, Frau Wiesner rechts

von links nach rechts: Frau Löw, Frau Seibert, Frau Wagner I.Vors., Frau Wiesner, Frau Rieß Kassenwartin, Frau Biesiata, Frau Auchter 2. Vorsitzende

Homberger Tennis Club e.V.

Erfreulicher Aufwärtstrend

Was sich bereits in der vergangenen Saison abzeichnete, bestätigte sich durch eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung zum Auftakt der Saison 2015: Das Homberger Tennis hat die Talsohle durchschritten. Neben langjährigen Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Lothar Swoboda zahlreiche junge Spielerinnen und Spieler begrüßen. Aber nicht nur deren Anwesenheit war erfreulich, mit Marc Hasselbach und Michael Bruch übernahmen auch zwei Spieler der 1. Herrenmannschaft die Funktionen des Jugend - und des Sportwartes. Mit der Besetzung dieser beiden Positionen ist der Vorstand nun wieder fast komplett. Nur die Tätigkeit als Platzwart ist kommisarisch weiter im Zuständigkeitsbereich von Lothar Swoboda.

Der 1. Vorsitzende ging in seinem Jahresbericht auf die sportlich eher durchwachsene Vorsaison ein, in welcher der HTC mit 3 Teams von der Hessenliga bis zur Kreisklasse vertreten war. In seinem Resümee stellte er fest, dass durch die geplante Umstrukturierung der Mannschaften und Neumeldungen bei den Damen und Herren in 2015 sowohl in der Bezirks- wie auch Kreisliga bessere Ergebnisse drin sein müssten.

Das Mannschaftstableau für die neue Saison:

Damen Kreisliga B
Damen Ü 50 Bezirksoberliga
Herren Kreisliga B
Herren Kreisliga C
Herren Ü 50 Bezirksliga A
Herren Ü 60 Bezirksliga B

Lothar Swoboda dankte den Spielerinnen und Spielern, Trainern und allen Mitgliedern, die zum guten Gelingen der Saison 2014 beigetragen haben.

Sein Blick auf die Finanzen machte ein solides Zahlenwerk deutlich, wiewohl jede Ausgabe für den Spielbetrieb und die Investitionen in den Erhalt der Anlage mit spitzer Feder kalkuliert werden müssten. Dass das so von der Kassenwartin gemacht wird, bescheinigten die Kassenprüfer Hanna Jendrulak und Thomas Dick. Auf deren Antrag hin wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Die anschließenden Ergänzungswahlen gingen zügig und mit erfreulichem Resultat über die Bühne. Der Vorstand setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lothar Swoboda
2. Vorsitzende und Kassenwartin: Ursula Hohnhold
Schriftführerin: Monika Bock
Sportwart: Michael Bruch
Jugendwart: Marc Hasselbach
Pressewart: Dieter Bock
Beisitzer: Elfi Fleckenstein und Stefan Vaupel
Platzwart: Lothar Swoboda (kommisarisch)

Nächster zentraler Punkt war das in 2015 anstehende Doppeljubiläum, nämlich 40 Jahre Tennis in Homberg und 25 Jahre HTC. Vor der Verselbstständigung war man in den ersten 15 Jahren eine Abteilung des Homberger Turnvereins. Der Vorsitzende stellte den Planungsstand vor, u.a. den Termin am 5. und 6. September.

Zahlreiche Anregungen und Ideen aus der Versammlung wird der Vorstand nun bewerten und ein ausgewogenes und finanzierbares Programm auf die Beine stellen. Auch hier fanden sich mit Elke Frick, Joachim Böcher, Volker Juraschek und Gerd Weber Persönlichkeiten, die neben dem gesamten Vorstand im Festausschuss aktiv mitarbeiten wollen.

Zum guten Schluss stellte sich mit dem 51-jährigen Stefan Backhaus der neue Vereinstrainer vor. Herr Backhaus ist ausgebildeter Trainer und ein äußerst spielstarker Tennisspieler (LK 9), der in Marburg bereits in der Regionalliga erfolgreich den Schläger geschwungen hat. Er wird in erster Linie die neuen Teams trainieren, aber auch für das Mannschaftstraining der Routiniers zur Verfügung stehen. Daneben ist natürlich auch Einzeltraining möglich.

Nach der sich anschließenden lebhaften Diskussion zu diesen neuen Angeboten konnte der 1. Vorsitzende eine Versammlung schließen, deren Ergebnisse einen optimistischen Blick auf die Jubiläumssaison zulassen.

Der neue Vorstand v.l.n.r.: Michael Bruch, Stefan Vaupel, Monika Bock, Marc Hasselbach, Lothar Swoboda, Uschi Hohnhold, Dieter Bock, Elfi Fleckenstein

Die „Neuen“ mit dem 1. Vorsitzenden v.l.n.r.: Sportwart Michael Bruch, Jugendwart Marc Hasselbach, Lothar Swoboda und Trainer Stefan Backhaus

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Jahres-Hauptversammlung am 28.02.2015 im Hotel Frankfurter Hof in Homberg(Ohm)

Walter Seitz wurde zum Ehrenmitglied des MSC Ohmtal ernannt

(hhb) Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MSC OHMTAL wurden die erfolgreichen Fahrer des Jahres 2014 noch einmal aufgerufen und bekamen Applaus und Gratulation von den Vereinsmitgliedern. Geehrt wurde für über 50 Jahre Mitgliedschaft im MSC Ohmtal der Ehrenbürgermeister der Stadt Homberg – Herr Walter Seitz. Gleichzeitig wurde Herr Seitz auch zum Ehrenmitglied im MSC Ohmtal ernannt.

Von den insgesamt 87 Mitgliedern konnten 22 zur diesjährigen JHV begrüßt werden, es waren demnach annähernd 25 Prozent der Mitglieder anwesend, eine recht gute Quote für den rührigen Verein.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde nach der Begrüßung eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder Harald Nickel und Erwin Theiß abgehalten. Anschließend gab die Vorsitzende die endgültige Tagesordnung bekannt. In ihrem Jahresbericht gab sie einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2014.

Frau Höfert-Brandt bedankte sich vor allem bei den Helfern, die nicht Clubmitglied im MSC OHMTAL sind und trotzdem Jahr für Jahr den Verein tatkräftig unterstützen – stellvertretend für alle Anderen nannte sie an dieser Stelle das Bahndienst-Team Sebastian und Henning Pfeil aus Ober-Ofleiden, sowie Stefan Pfeil aus Erbenhausen und Karl-Linker aus Haarhausen. Die Vorsitzende bedankte sich auch nochmals bei allen Sponsoren des Vereins, insbesondere bei den aktiven Sponsoren, die den Verein nicht nur in Form von Werbung und Sachspenden unterstützen, sondern sich auch aktiv an den Rennvorbereitungen beteiligen, wie z.B. Horst Sartorius der mit seinem LKW jedes Jahr den Bahnbelag auf die Bahn aufbringt, Daniel Hornemann, der die Beschallungsanlage sowie Transporter und Werkzeuge von seiner Firma zur Verfügung stellt und nicht zuletzt der Teamchef Heinz Brandt, der zusammen mit seinem Mechaniker-Gehilfen Karl-Heinz Kraus das ganze Jahr über die Quad's und Karts des Vereins vorbereitet und instandsetzt.

Die Vorsitzende betonte auch noch einmal wie stolz der Verein auf die Leistungen seiner aktiven Fahrer – mit drei ADAC-/DMV-Quad-Challenge-Meistern und allen anderen gut platzierten Fahrern ist.

Die einzelnen Platzierungen der Clubfahrer und ein detaillierter Bericht über das Homberger Quadrennen wurden vom Sport- und Jugendleiter Daniel Hornemann vorgetragen.

Auch das Kart-Turnier im Rahmen der Homberger Ferienspiele konnte im vergangenen Jahr wieder reibungslos, allerdings mit ein paar kleineren Unterbrechungen wegen kurzen Regenschauern, abgewickelt werden. Insgesamt starteten annähernd 20 Kinder und Jugendliche auf Karts und einem Quad. Der Parcours war wieder auf dem REWE-Parkplatz aufgebaut und Frau Höfert-Brandt dankte auch auf diesem Wege nochmals dem Marktleiter, Herrn Fricke, für seine Unterstützung. Sie bedankte sich auch noch einmal bei allen Helfern, besonders den Nicht-Clubmitgliedern, für ihre Hilfe und die geleistete Arbeit bei den Veranstaltungen, den Sponsoren des Vereins für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und des Renn-Teams, sowie den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Vorsitzende dankte, nach Beendigung ihres Berichtes, für die Aufmerksamkeit und übergab das Wort an den Sport- und Jugendleiter Daniel Hornemann.

Herr Hornemann berichtete dann umfassend von den sportlichen Leistungen der Clubfahrer und dem Homberger Quadrennen.

Bei der bundesweit ausgeschriebenen und stark besetzten Rennserie ADAC/DMV-Quad-Challenge 2014 konnte der Teamchef Heinz Brandt in diesem Jahr, wie schon erwähnt, den Gesamtsieg der Klasse 1 für sich verbuchen. Bernd Schomber wurde Vizemeister, eine starke Leistung, für die er sogar seinen Urlaub vorzeitig abgebrochen hatte, um bei dem Rennen in Angenrod dabei zu sein und Punkte zu sammeln.
Daniel Hornemann selbst belegte Platz 3 der Gesamtwertung vor Udo Scholz auf Platz 4 und Corina Schomber kam auf Platz 6 der Gesamtwertung. In der Klasse 5 – der Schülerklasse – wurde Marlon MSC OHMTAL e.V. im ADAC
Dreier in seinem zweiten aktiven Jahr, auf dem vom Verein neu angeschafften Quad, auf Anhieb und unangefochten Meister. Marlon gab, wie sein Vorbild Heinz Brandt, nur einen einzigen Punkt an die Konkurrenz ab. In der Klasse 6a starteten dieses Jahr zwei Fahrer der Homberger Jugendgruppe.
Milan Dreier ebenfalls auf einem vom Verein neu angeschafften und aufbereiteten Quad – als Vorbereitung für die nächste Saison. Milan belegte mit der KYMCO KXR 250, einem deutlich schwereren Gerät als in dieser Klasse üblich, den 3. Platz der Gesamtwertung. Milan startet in der kommenden Saison in der Klasse 1 und wird dort auf seine Clubkameraden in der 300er Automatik-Klasse treffen. Gesamtsieger der Klasse 6a wurde Niko Bauer souverän mit insgesamt 5 Laufsiegen von 7 Rennen. Auch Niko wird in der kommenden Saison in die nächsthöhere Klasse 6b aufsteigen
und sich dort mit den schnellen Jungs – ohne Geschwindigkeitslimit – messen.
Wie in den vergangenen Jahren trat der Evergreen Peter Schmalz in zwei Klassen als Doppelstarter an. In der Klasse 3 (zulassungsfähige Quads bis 450 ccm) konnte er, obwohl nur 4 mal angetreten insgesamt den 6 Platz von 9 Startern belegen. In der Klasse 4 – der Sportklasse, kam er sogar auf den 4. Platz der Gesamtwertung.
Das Highlight für Peter war in diesem Jahr die Clubmeisterschaft, die er in der Klasse 3 erstmals für sich entscheiden konnte. Den zweiten Platz belegte hier Daniel Hornemann und Platz 3 ging an Heinz Brandt. Marlon Dreier wurde Clubmeister in der Klasse 5. Der Sieg in der Klasse 6a ging wiederum an Niko Bauer. Zweitplatzierter war Milan Dreier, für den im kommenden Jahr, wie schon erwähnt eine neue Ära beginnt. Clubmeister in der Klasse 1 wurde unangefochten der Teamchef Heinz Brandt, der in 2014 alle Meisterschaften für sich entscheiden konnte. Vizemeister wurde Daniel Hornemann selbst und auf den 3. Platz kam Corina Schomber, die sich hier revanchierte und ihren Ehemann Bernd Schomber auf den 4. Platz verwies.
Daniel Hornemann gratulierte allen Fahrern noch einmal für die herausragenden Leistungen im Jahr 2014 und stellte noch einmal heraus, dass der MSC OHMTAL mit seinem HB-Quad-Racing-Team das erfolgreichste Rennteam im vergangenen Jahr präsentierte.
Der Sportleiter berichtete auch noch einmal umfassend vom Kart- und Quad-Turnier im Rahmen der Homberger Ferienspiele und gab bekannt, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden soll.
Außerdem berichtete Daniel Hornemann, dass der Verein im vergangenen Jahr auch viel in die Instandhaltung der Speedwaybahn investiert hat. So wurde unter anderem die Bande repariert, neuer Bahn-Belag aufgetragen und neue Werbebanner angeschafft. Der Sportleiter beendete mit einem Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren seinen Bericht.
Die Vorsitzende übergab dann das Wort an den Schatzmeister Udo Scholz. Dieser konnte auch für 2014 wieder von einem positiven Jahr für den Verein sprechen.
Die positiven Zahlen sind zum großen Teil auf die großzügige Unterstützung der Sponsoren und auf die guten Starter- und Besucherzahlen beim Quad-Rennen zurückzuführen. Der Schatzmeister gab der Versammlung einen groben Umriss über Einnahmen und Ausgaben und den aktuellen Kontostand und legte die Kassen-Aufzeichnungen offen. Interessierte Clubmitglieder konnten Einsicht in die Unterlagen nehmen. Anschließend gaben die Kassenprüfer bekannt, dass die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung sei und baten um Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Walter Seitz erklärte sich bereit das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. Alle drei zu wählenden Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, im Falle der Wiederwahl das Amt für eine weitere Legislaturperiode zu übernehmen. So wurden Frau Heidemarie Höfert-Brandt als 1.
Vorsitzende, Herr Udo Scholz als Schatzmeister und Herr Daniel Hornemann als Sport- und Jugendleiter alle einstimmig, ohne Gegenstimme, jeweils bei eigener Stimmenthaltung in ihrem Amt bestätigt und für weitere 4 Jahre gewählt.
Der Wahlleiter Walter Seitz gratulierte allen Beteiligten und gab das Wort zurück an die neue/alte Vorsitzende.
Die geplanten Veranstaltungen für 2015 gab die Vorsitzende wie folgt bekannt:
12.04.2015 Ausfahrt Saison-Eröffnung (Quad's u. Zweiräder)
6. u. 7.Juni 10. Und 11. ADAC/DMV Shorttrack- Quadrennen in Homberg
22. Aug. 15 Kart-Turnier (Ferienspiele) REWE-Markt
Sep/Okt Ausfahrt Saison-Abschluß (Quad's u. Zweiräder)
November Jahresabschlussfeier, Clubmeisterehrung und Helferfest
Die Vorsitzende dankte für die Aufmerksamkeit, wünschte allen ein erfolgreiches Jahr 2015 und konnte den offiziellen Teil der Versammlung um 21.30 Uhr beenden.

Ehrung ADAC-Meisterschaft in Fulda

(hhb)Heinz Brandt wurde als Meister des ADAC Hessen-Thüringen in Fulda zusammen mit drei weiteren Clubfahrern des MSC Ohmtal geehrt. Die erfolgreiche Mannschaft des MSC Ohmtal erhielt am vergangenen Wochenende in Fulda ihren verdienten Lohn für die Leistungen im Bereich Bahnsport/Shorttrack des ADAC Hessen-Thüringen in Form von einem bzw. zwei Ehrenpreisen und eines Schecks.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Fahrer noch einmal aufgerufen und bekamen Applaus und Gratulation von den Vereinsmitgliedern. Geehrt wurden neben Heinz Brandt noch Bernd Schomber für die Vizemeisterschaft in der Klasse 1, sowie Nico Bauer und Marlon Dreier für ihren Meistertitel in der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 20. März 2015, 19.00 Uhr
im Frankfurter Hof in Homberg

Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2015
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis zum 13.03.2015 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg einzureichen.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Freitag, 13. März 2015** um **20.00 Uhr**
im **Hotel „Frankfurter Hof“**

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totenehrung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Ausblick 2015
3. Bericht des Schriftführers, des Kassenwartes sowie der Abteilungsleiter/innen
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Haushalt 2015
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand

a)	**2. Vorsitzende/r**	turnusgemäß	seither nicht besetzt
b)	Schriftführer	turnusgemäß	seither Birgit Hoffman
c)	Beisitzer/in	turnusgemäß	seither Stephanie Honig
d)	Beisitzer/in	turnusgemäß	seither Jens Kehl
e)	Pressewart/in	turnusgemäß	seither Thomas Sartorius
f)	Zeugwart/in	für 1 Jahr	seither nicht besetzt

9. Wahl der Kassenprüfer/innen
10. Bekanntgabe der Abteilungsleiter/innen
11. Satzungsänderungen
12. Anfragen, Verschiedenes

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Homberger Badminton- Abteilung zu Gast bei den German Open

14 Spielerinnen und Spieler der Homberger Badminton- Abteilung reisten zum Halbfinale und Finale der German Open am 28. Feb. und 1. März 15 nach Mülheim an der Ruhr.
In der mit über 1.500 Zuschauern ausverkauften RWE- Arena erlebten sie zwei Tage die internationale Weltspitze des Badminton-Sportes.
Weil der achtfache deutsche Meister Marc Zwiebler wegen einer Verletzung ausfiel, waren in den spannenden Endspielen nur noch Teilnehmer/innen aus Indonesien, Südkorea, Spanien, Irland , England, Russland sowie die Favoriten aus Dänemark dabei.
Emotionaler Höhepunkt war das Damen Einzel von Carolina Marin aus Spanien gegen die Koreanerin Sung Ji- Hyun. Nach einer gelben und einer roten Karte für die Spanierin verlor diese die Nerven und verließ kurzzeitig unter Tränen das Spielfeld und mußte sodann den 2. Platz ertragen.
Weltklasseniveau bot zweifellos das Endspiel Herren Einzel des Dänen Jan Jörgensen gegen den Indonesier Dionysius Rumbaka (Sieg Jörgensen) sowie das Herren Doppel zwischen Russland und Dänemark. Dies entschieden die Dänen mit 21:19 und 21:18 und wurden damit ihrer Favoritenrolle voll gerecht.

Wanderverein Homberg

Wanderung rund um Homberg

Die Wanderung rund um Homberg fand bei sehr schönem Wetter und mit einer guten Beteiligung statt. Auch zum Kaffee trinken im Cafe Rocco fanden sich noch einige gehbehinderte Mitglieder ein.
So daß doch eine größere Schar munter zum Kuchenessen zusammen saß. Die nächste Wanderung findet am Sonntag, den 15. März statt.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Stadthallenplatz. Die Wanderung führt uns zum Igelsrain zu den Märzenbecher. Hoffentlich stehen Sie dann in voller Blüte. Endziel ist da Gasthaus Pletschmühle. Die Familie Schepp erwartet uns dort zum Kaffeetrinken. Gäste zum mitwandern sind immer herzlich willkommen.
Am Freitag, den 13. März ist die Generalversammlung in der Gaststätte „Zum Marktbrunnen“. Beginn ist um 19.00 Uhr. Wir werden vor der Versammlung etwas essen.

Frisch Auf
Marianne Fleischhauer

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Vereinsheim

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unser Vereinsheim „der Glühkopf“ jeden Freitag ab 20 Uhr nicht nur für Mitglieder, sondern für jeden geöffnet ist.
Erleben Sie bei uns ein paar frohe Stunden in geselliger Runde!

Der Vorstand

Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Info-Abend zum Thema „Rauchwarnmelder“

Rauchmelder retten Leben

Seit dem 01.01.2015 besteht nun auch in Hessen die gesetzliche Verpflichtung, bestehende Wohnungen und Altbauten mit Rauchwarnmeldern nachzurüsten!

Viele Mitbürger sind aber bei der Planung und Umsetzung dieser neuen Vorgaben bei sich zu Hause überfordert. Die Freiwillige Feuerwehr Appenrod möchte sie hierbei gerne unterstützen und lädt daher alle Dorfbewohner am

Freitag, 13.März um 19:30 Uhr

recht herzlich in den Schulungsraum des DGH zu einem Info-Abend ein.

Auf rege Teilnahme freut sich die FFw Homberg-Appenrod e.V.

Obst- und Gartebauverein Appenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder nebst Partner, Freunde und Gönner werden zur Jahreshauptversammlung **am Samstag den 14.03.2015 um 19:30 Uhr im DGH Appenrod** mit anschließendem gemütlichem Beisammensein recht herzlich eingeladen.
Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben

Der Vorstand

Werbung bringt ERFOLG!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Drei Büßfelder A-Schüler für die Bezirksvorrangliste qualifiziert

Am 28.02.2014 fand in Herbstein die Kreisendrangliste des Tischtennis-kreises Vogelsbergkreis der Schüler statt.
Mit Josef Reichel, Jannik Schultheiß, Mustafa Ay und Kaan Ay bei den A-Schülern und Marc-Leon Keller bei den C-Schülern hatte die TTG Büßfeld vier Kinder im Wettbewerb.
Für Marc-Leon Keller war es schon ein Erfolg an der Endrunde teilzunehmen. Mit 5:6 Spielen erreichte er dennoch einen beachtlichen siebten Platz.
Bei den A-Schülern sah es da schon etwas besser aus, zumal man mit Josef Reichel, Yannik Schultheiß und Mustafa Ay den zur Zeit ungeschlagenen Tabellenführer in der Platzierungsrunde der Kreisklasse Nord/Süd am Start hatte.
Einer war jedoch auch von den Büßfeldern nicht zu schlagen, und das war Dario-Luca Flörsch vom TSV Altenschlirf, der souverän mit 9:0 Spielen wie schon im letzten Jahr die Kreisrangliste der A-Schüler gewann. Selbst Josef Reichel hatte nicht den Hauch einer Chance und verlor klar in drei Sätzen und wurde somit mit 8:1 Spielen Zweiter. Auch Schultheiß und Ay mussten sich Flörsch geschlagen geben wie auch gegen den Vereinskameraden Reichel. Schultheiß wurde am Ende Dritter und Ay Vierten.
Alle drei haben sich für die Bezirksvorrangliste am 30./31. Mai in Wieseck qualifiziert.
Man darf gespannt sein wie der Büßfelder Nachwuchs dort abschneiden wird.

Topspiel der Bezirksliga 1 endet Unentschieden

Das Topspiel der Bezirksliga 1 vom letzten Wochenende zwischen der TTG Büßfeld und der TSG Leihgestern endete Unentschieden.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - TSG Leihgestern 8 : 8

Im Topspiel der Bezirksliga 1 hatte die TTG den Tabellenvierten aus Leihgestern zu Gast. In der Vorrunde hatte man noch klar mit 9:4 verloren und somit wollte man es dieses mal besser machen.. Leider hatt es nicht ganz geklappt, denn am Ende trennte man sich nach einem viertstündigen sehenswerten Spiel mit einem gerechten Unentschieden.
Die 2:1 Doppelführung baute Schönfelder auf 3:1 aus, während Kräupl den Anschlusspunkt zulassen musste. Kotthoff und Habermehl schraubten die Führung auf 5:2 und man war guter Dinge am heutigen Tage beide Punkte in Büßfeld zu behalten. Doch die Gäste waren nicht bereit so einfach zwei Punkte in Büßfeld liegen zu lassen. Vier Punkte in Folge brachte die 6:5 Führung für die Gäste. Jetzt waren die Büßfelder wieder gefragt. Kotthoff, Habermehl und Udo Winkler bauten die Führung erneut auf 8:6 aus, alle Zeichen standen auf Sieg. Mario Beyers Bemühungen wurde leider nicht belohnt. Lag er bereits mit 0:2 zurück erkämpfte er sich das 2:2, so dass der fünfte Satz die Entscheidung bringen musste. Hier hatte am Ende sein Gegner das bessere Ende.
Auch das Abschlussdoppel war ein sehenswertes Spiel, was die Gäste am Ende mit 3:1 (11:13,9:11,13:11,10:12)knapp für sich Entscheiden konnte. Leihgestern hatte somit einen Punkt gerettet.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Kotthoff 1,Schönfelder/Beyer,M.,Habermehl/Winkler1
Schönfelder 1, Kräupl 1, Kotthoff 2, Habermehl 2,
Winkler 1, Beyer, M.

1. Kreisklasse

TTV Heimertshausen III - TTG Büßfeld III 5 : 9

Im Gegensatz zum Vorrundenspiel war es diesmal eine klarere Angelegenheit, obwohl sich die Gastgeber heftigst zur Wehr setzten. Am Ende aber siegte an diesem Tage das bessere Team.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Wendland/Delibas,H.,Delibas,K./Özcan1
Beyer, N. 2, Völzing 2, Wendland 1, Delibas,K., Özcan 2,
Delibas, H.

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - SV Stockhausen IV 9 : 4

Gegen den Tabellenletzten zeigte man eine ansprechbare Leistung, die am Ende mit einem klaren Sieg belohnt wurde.
Die 2:1 Doppelführung wurde auf 6:1 ausgebaut. Drei Niederlagen in Folge brachten die Gäst zwar nochmals auf 6:4 heran doch Sigmar Schmidt, Theresa Emrich und Eileen Reitz machten dann den Sack zu.
Für Büßfeld spielte:
Emrich/Reitz 1,Keller/Schmidt,S. 1, Berben,A./Reichel
Keller 1, Schmidt, S. 2, Emrich,T. 2, Reitz 2, Berben,A.
Reichel

Ergebnisdienst

A-Schüler Endrunde Keisklasse Nord/Süd

SV Nieder-Ofleiden - TTG Büßfeld	0 : 10
TTG Büßfeld - Spvvg. Heblos	9 : 1

TTG Büßeld nach dem fünften Spieltag ungeschlagener Tabellenführer.

A-Schüler Platzierungsrunde Kreisklasse Nord/Süd

TTG Büßfeld II - TTC Ilsdorf/Lardenbach	5 : 5

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 14. März 2015 um 12.00 Uhr** im Landgasthof Fleischhauer in Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gemeinsames Mittagessen
3. Totengedenken
4. Rückblick auf das Lahr 2014
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Bericht der Revisoren
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner,Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

+++ www.anzeigen.wittich.de +++

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014

am Freitag, den 13. März 2015 um 20. 00 Uhr

in das Gasthaus Jakob recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsplan
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014 findet traditionell am Gründonnerstag, den 02. April 2015 um 20 Uhr, im Sportheim statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 21. März 2015 ab 19 Uhr

ins Dorfgemeinschaftshaus ein.
Nach dem letztjährigen Erfolg wird es auch in diesem Jahr wieder einen separaten Familientag geben.
Der **Familientag** wird in diesem Jahr am **6. September** stattfinden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags10. Verschiedenes

Der Vorstand

TSG Deckenbach

Altherrenfußball

Die Trainingswinterpause ist vorbei.
Ab Mittwoch, den 11.03.20145 findet wieder das wöchenliche Training ab 19:00 Uhr auf dem Sportplatz in Deckebach statt. Bitte schon etwas vorher kommen, damit das Training pünktlich beginnen kann.

Schützenverein Erbenhausen

Jahreshauptversammlung 2015

Wir laden alle Mitglieder des Schützenvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 02.04.2015

ins Schützenhaus Erbenhausen herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Rechner
   c) Prüfungsbericht Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
   d) Wahl der Kassenprüfer
4. Termine 2015
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich und mit Namen versehen beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorstand freut sich auf rege und pünktliche Beteiligung.

Gesangverein Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des GV Maulbach 1910 e.V. für das abgelaufene Kalenderjahr 2014

Der Vorstand des Gesangvereins Maulbach 1910 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014 in die Gaststätte „Dorfschänke“ in Maulbach

am Freitag, den 27. März um 19.30 Uhr

herzlich ein.

Tagesordnung:

Punkt 1	Eröffnung und Begrüßung
Punkt 2	Totenehrung
Punkt 3	Bericht der Schriftführerin
Punkt 4	Bericht der 1.Vorsitzenden
Punkt 5	Bericht der Rechnerin
Punkt 6	Bericht der Kassenprüfer
Punkt 7	Entlastung von Rechner und Vorstand
Punkt 8	Bericht des Dirigenten
Punkt 9	Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrung langjähriger Mitglieder
Punkt 10	Beschluß der geänderten Satzung zwecks Anerkennung der Gemeinnützigkeit
Punkt 11	Neuwahlen der Gruppe B nach § 10 der neuen Satzung
Punkt 12	Veranstaltungen 2015
Punkt 13	Verschiedenes
Punkt 14	Schlussworte

Im Namen des Vorstandes
gez. Sylke Sann-Kehl, 1. Vorsitzende

Soundhaufen Maulbach

VB quer - a cappella im Vogelsberg mit dem Soundhaufen Maulbach und Gästen

Am **Sonntag, den 15. März, um 19 Uhr** lädt der Soundhaufen Maulbach bereits zur 11. Auflage des beliebten a-cappella-Konzerts in die Sporthalle nach Homberg/Nieder-Ofleiden ein.
Als weitere Gastchöre treten das Frauen-Ensemble „Vocalicious“ aus Bad Nauheim sowie zu Beginn des Konzerts der „Junge Chor St. Antonius“ aus Rüdigheim auf. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Dorfschänke Metz in Maulbach, Schreibwaren Repp in Homberg/Ohm, der ärtzl. Gemeinschaftspraxis in Kirtorf, telefonisch unter 0 66 33-62 71 oder per Mail über info@soundhaufen.de.

VDK Ortsgruppe Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des VdK Ortsverbands-Maulbach werden zur Jahreshauptversammlung mit Partner und Begleitpersonen

am 14.März 2015 um 19:00 Uhr

in Pein`s Eck mit anschließendem gemütlichen Beisammensein recht herzlich eingeladen. Herzlich willkommen sind auch Freunde und Gönner.
Die Tagesordnung wird vor der Versammlung bekannt gegeben.

Vorankündigung

Referat mit Frau Dr. Steinbring im Pein`s Eck in Maulbach

„Rente mit 63“
am 12. Mai 2015

Auch nicht VdK Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 lädt der Vorstand alle Mitglieder

am Samstag, den 28. März 2015, um 20.00 Uhr
in die Gaststätte „Pein‘s Eck“ in Maulbach

recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Revierbetreuer
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung 2015

Schon beim Betreten des Schulungsraumes merkte man, dass die Einsatzabteilung der Feuerwehr Nieder-Ofleiden noch keine Nachwuchsprobleme hat. Neben der uniformierten Einsatzabteilung und zahlreichen Gästen waren auch der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thomas Stein und Ortsvorsteher Rudolf Böttner zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Auch die Jugendfeuerwehr war in Einsatzkleidung zahlreich erschienen.

Harald Wiegand berichtete in seinem Jahresbericht, dass das Vereinsjahr 2014 besonders von der Durchführung des 40. Stadtfeuerwehrtages geprägt war. Im Rahmen des Feuerwehrtages wurden mit besonders viel Eifer die Stadtmeisterschaften der Jugendfeuerwehren und die spektakuläre Großübung mit Einsatzabteilungen der Großgemeine durchgeführt. Auch die neu gegründete Höhensicherungsgruppe konnte erstmalig eine Einsatzübung vorführen. Das besondere Augenmerk des Stadtfeuerwehrtages war auf den Festumzug gerichtet, der bei bestem Wetter vom Vorsitzenden Wiegand als voller Erfolg bezeichnet wurde.

Nach über 30 Jahren im Einsatzdienst konnten im vergangen Vereinsjahr die orangenen Einsatzanzüge durch moderne Multifunktionskleidung ersetzt werden. Dies war nur durch viel Eigeninvestition, Spenden von ortsansässigen Firmen sowie Unterstützung der Stadt Homberg möglich, da die Anschaffungskosten der neuen Einsatzkleidung mit über 5.000,00 EURO zu Buche schlugen.

Harald Wiegand bedankte sich bei allen Spendern, auch für den Bereich der Höhensicherung, dem ein Gerätesatz „Absturzsicherung“ gespendet wurde.

Dass neben den feuerwehrtechnischen und sozialen Arbeitseinsätzen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, bewiesen die vielfältigen Aktivitäten, wie Winterwanderung mit Stadtführung in Homberg, Oktoberfest gemeinsam mit dem Männergesangverein Harmonie, Hüttengaudi in der Erdinger Hütte, Weihnachtsfeier aber auch die Teilnahme an Delegiertenversammlungen und Vereinsjubiläen anderer Vereine.

Für den hervorragenden Internetauftritt der Feuerwehr Nieder-Ofleiden bedankte sich Harald Wiegand bei Holger Müller, der diesen schon seit vielen Jahren betreut.

Auch feuerwehrtechnisch waren viele Einsätze gefordert, wie Wehrführer Andreas Heise berichtete, die überwiegend im Bereich Feld- und Kellerbrände einzuordnen waren. So wurde zum Beispiel bei einem Wohnhausbrand in Haarhausen der Fußboden im Bereich des Brandherdes geöffnet um verstecke Glutnester, die mit einer Wärmebildkamera lokalisiert wurden, abzulöschen.

Bei allen Einsätzen rüsteten sich bereits auf der Anfahrt die Atemschutztrupps mit Atemschutzgeräten aus.

Es fanden 12 Monatsübungen sowie gemeinsame Alarmübungen mit der Feuerwehr Ober-Ofleiden statt. Brandschutzerziehung wurde im Kindergarten und in der Grundschule durchgeführt. Brandsicherheitsdienst wurde insbesondere im Rahmen der Steinexpo mit hohem Personaleinsatz erforderlich. Auch an dem jährlichen Streckendurchgang in Alsfeld, der jährlichen Unterweisung in Homberg sowie einer Heißausbildung in einem Brandsimulationscontainer in Alsfeld nahmen die Nieder-Ofleidener Feuerwehrleute teil. Unterhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen und Geräten sowie die Hydrantenwartung gehörten dabei ebenfalls zum Jahresprogramm. In diesem Zusammenhang stellte Wehrführer Andreas Heise fest, dass der Zustand an Fahrzeugen und Gerät sehr gut sei.

Wehrfeuer Andreas Heise freute sich besonders über den Zugang von drei neuen Einsatzkräften aus dem Bereich der Jugendfeuerwehr: Daniel Heise, Lennart Hisserich und Nils Hochgrebe. (siehe Bild)

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden folgende Lehrgänge erfolgreich absolviert: Endanwender-Umschulung für Digitalfunk (Pascal Aschenbrenner, Christian Hochgrebe, Jürgen Hochgrebe, Holger Müller, Thomas Stein und Bernd Wagner), Truppführerlehrgang (Pascal Aschenbrenner, Sandra Stein und Bernd Wagner), Umgang mit der Motorkettensäge (Pascal Aschenbrenner und Bernd Wagner). Thomas Stein besuchte außerdem noch Lehrgänge zum Thema Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrbereich und Leitung einer Feuerwehr.

Natürlich gehört zu einer aktiven Einsatzabteilung auch die Nachwuchsförderung. Jugendfeuerwehrwartin Sandra Stein berichtete von einem turbulenten Jahr. Der größte Anteil der Übungsstunden wurde zur praktischen Ausbildung in Vorbereitung auf die Stadtmeisterschaft anlässlich des Stadtfeuerwehrtages genutzt. Neben feuerwehrspezifischen Übungen standen natürlich auch Spielabende und die Teilnahme am Aktionstag der hessischen Jugendfeuerwehr in Marburg auf dem Jahresprogramm.

Natürlich nahm das Nachwuchsteam aus Nieder-Ofleiden auch an Wettkämpfen statt, so erreichten sie zum Beispiel beim Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal in Maulbach einen sehr guten 3. Platz.

Anschließend verlas Schriftführerin Sybille Naumann-Pfeil das Protokoll des letzten Jahres und Rechnerin Michaela Dörr berichtete von einer soliden wirtschaftlichen Lage des Vereins, die durch Kassenprüfer Pascal Aschenbrenner bestätigt wurde.

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thomas Stein berichtete über den Sachstand zum Thema Digitalfunk und die Tagesalarmsituation im Bereich der Großgemeinde. Da immer weniger Rufbereite arbeitsbedingt am Tag zur Verfügung stehe, sei die automatische Alarmierung im Brandfall auf die Stadtteile ausgeweitet worden.

Zu einer aktiven Feuerwehr gehören auch Beförderungen, die wie folgt ausgesprochen wurden: Daniel Heise, Lennart Hisserich und Nils Hochgrebe wurden zum Feuerwehranwärter ernannt.

Nach einem ereignisreichen Jahr schloss Harald Wiegand unter Hinweis auf die Termine des nächsten Jahres, insbesondere die Feier anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Feuerwehr im Rahmen eines Frühlingsfestes die Versammlung und man ging zum geselligen Beisammensein über.

Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden findet am 28.03.2015 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt, zu der alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahrebericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Verwendung der Jagdpacht
8. Bericht des Jagdpächters
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher
Dirk Müller

Landfrauenverein „Ohmtal“

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Landfrauen aus dem „Ohmtal“ fand am Mittwoch, 25.02.2015 im DGH Nieder-Ofleiden statt.

Der Vorstand begrüßte die 37 anwesenden Mitglieder und lud anschließend zum gemeinsamen Essen ein, welches an diesem Abend kostenfrei war.

Die Schriftführerin Marita Schierholz trug das Jahresprotokoll und den Tätigkeitsbericht von 2014 der Landfrauen vor.

Anschließend gab Hedwig Felkel den Kassenbericht des letzten Jahres bekannt.

Die Kassenprüferinnen Carina Erb und Diana Metz hatten die Kasse geprüft. Die Kasse war ordentlich geführt und der Vorstand wurde entlastet. Mechthild Eckstein und Carina Erb sind die neuen Kassenprüferinnen.

Ein emotionaler Moment für diesen Abend war die Verabschiedung von fünf Damen aus dem Vorstand, welche den Verein mit sehr viel Erfahrung und Einsatzbereitschaft geführt und organisiert haben:

Edith Roth, 8 Jahre, Roswitha Kuhl 14 Jahre, Marita Schierholz, 18 Jahre, Hedwig Felkel 10 Jahre und Ingrid Dauner 4 Jahre.

Für die Besetzung des ausscheidenden Vorstandes wurden gewählt: 1.Vorsitz Anke Hofmann, 2. Vorsitz Anja Waltemathe, 3. Vorsitz Ivonne Emmerich, Rechnerin Sylvia Bräuning, Schriftführerin Diana Metz, Beisitzerinnen sind Ute Schierholz und Kornelia Eiben.

Die Wahl wurde einstimmig angenommen und zur Erinnerung wurde anschließend ein Bild gemacht, welches den alten und den neuen Vorstand zeigt. Wegen Krankheit fehlen auf diesem Edith Roth, Anja Waltemathe und Kornelia Eiben.

Es wurde an diesem Abend auch schon ein neuer Termin vereinbart, um weitere Aktivitäten zu planen. Als nächstes steht eine "Modeschau" bei dem Modehaus Metz in Homberg an.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 20. März 2015 findet um 20.00Uhr** in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 Kassenprüfem und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen
11. Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird bebeten.

Alle aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu Erscheinen.

Jagdgenossenschaft Ober-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 28. März 2015, um 20.00 Uhr laden wir herzlich alle Mitglieder und deren Partner in die Ohmtalschänke Krick ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners und Jagdvorstand
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verlängerung bzw. Neuverpachtung der Jagd
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Jagdvorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Lothar Schneider steht weiter an der Spitze

Homberg/Schadenbach (ek). Die Wahl des Vorsitzenden stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Schadenbach 1976 e. V. im Dorfgemeinschaftshaus am vergangenen Freitagabend. Lothar Schneider bleibt demnach für weitere drei Jahre an der Spitze des Vereins, bestätigt wurde auch die Wiederwahl von Hildegard Dörr als Beisitzerin.
Zu dieser Versammlung konnte der Vorsitzende auch Bürgermeister Prof. Bela Dören, Ortsvorsteher Horst Scholl, den Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Alsfeld-Lauterbach, Klaus Müller, sowie Lutz Grau vom Partnerverein Alkersleben begrüßen.
Dem Jahresbericht des Vorsitzenden war zu entnehmen, dass der Verein zurzeit über 38 Mitglieder und eine Jungzüchterin verfügt. 10 dieser Mitglieder sind über 70 Jahre alt, so der Vorsitzende weiter. Im vergangenen Jahr musste man leider Abschied nehmen von dem Ehrenmitglied Konrad Bietz, sowie von Heinz Ludwig. Schneider berichtete weiter, dass im abgelaufenen Jahr vier Monatsversammlungen durchgeführt wurden. Im Rahmen der Pflege der Geselligkeit trafen sich die Mitglieder im Verlaufe des Jahres zu einem gemeinsamen Grillen beim Vorsitzenden. Auf die züchterischen und sonstigen Aktivitäten näher eingehend teilte Schneider mit, dass man sich an den Versammlungen des Kreisverbandes rege beteiligte, während die aktiven Züchter Dörr, Lotz, Schneider und Wehrwein die Kreisschau in Nieder-Ohmen unterstützten. Die für Januar 2015 vorgesehene 25. Gruppenschau in Alkersleben musste auf Grund mangelhafter Beteiligung entfallen.
Im weiteren Verlauf wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, das von der Schriftführerin Petra Schneider verlesen wurde einstimmig angenommen. . Rechner Kurt Wehrwein trug die Jahresrechnung 2014 vor und erläuterte die einzelnen Positionen. Simone Seving und Horst Scholl, die die Kasse geprüft hatten, beantragten die Entlastung von Rechner und Vorstand, welchem die Versammlung auch einstimmig folgte. Müller und Dören werden die Jahresrechnung 2015 prüfen, so das Ergebnis der Kassenprüferwahlen. Besprochen wurden im weiteren Versammlungsverlauf die Termine für das laufende Jahr. Die traditionelle Grillfeier steht demzufolge am 4. Juli auf dem Terminplan. Details dazu sollen rechtzeitig veröffentlicht werden. Monatsversammlungen finden statt am 10. April und 11. September. Die Gruppenschau Schadenbach-Alkersleben folgt am 24. und 25. Oktober im DGH von Schadenbach. Am 10. Dezember treffen sich die Mitglieder schließlich zu ihrer Jahresabschlussfeier im DGH von Schadenbach. Weitere Termine sind dem Veranstaltungskalender 2015/16 zu entnehmen.

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schadenbach findet am **Samstag, den 11.04.2015, 20 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Schadenbach statt.
Hierzu lädt der Vorstand alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Verwendung des Jagderlöses
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie das Jagdkataster liegen für die Genossen in der Zeit vom 20.03. bis 10.04.2015 nach vorheriger Terminabsprache beim Jagdvorsteher Klaus-Ulrich Bock, Tel.. 0 66 33/ 12 87 zur Einsichtnahme aus.
Die Genossen werden darauf hingewiesen, dass gemäß §2 Abs. 4 der Satzung Eigentumsänderungen dem Jagdvorstand zwecks ordnungsgemäßer Führung des Jagdkatasters anzuzeigen und nachzuweisen sind.

Bock, Jagdvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 13.3.

19.30 Uhr	Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
18.00 Uhr	Musical-Probe nach Absprache

Samstag, 14.3.

9 - 13 Uhr	Vorkonfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

Sonntag, 15. März Lätare

09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr	Kindergottesdienst

Montag, 15.3.

16.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr	Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Sonntag, 15. März 2015 - Lätare -
14 Uhr in Dannenrod: Eröffnungsgottesdienst zur Dorfwoche gehalten von Pfr. Dr. Ulf Häbel; es wirken mit der Ev. Kirchenchor und der Ev. Posaunenchor. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Dorfwoche
Die Pfarrei Maulbach lädt vom 15. -21. März zu einer Dorfwoche nach Dannenrod ein. Anlass ist das 700-jährige Bestehen des Dorfes Dannenrod.
Zu allen Abendveranstaltungen fährt ein kostenloser Bus.
Abfahrt Appenrod: 19.10 Uhr
Rückkehr nach Schluss der Veranstaltung.
Das Programm siehe Ev. Kirchengemeinde Dannenrod!

Passionsandachten
Am Donnerstag, den 19. März laden wir zur ersten von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche ein: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu. Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und 1. April.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 12. März
20.00 Uhr Posaunenchor-Probe im Gemeinderaum

Samstag, 14. März
9 - 13 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Homberg

Sonntag, 15. März

Lätare
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Büßfeld

Montag, 16. März
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen zur diesjährigen Jubelkonfirmation im Gemeinderaum in Deckenbach (siehe auch Text)
20.00 Uhr Elternabend für die Eltern der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Jugendraum in Deckenbach

Jubiläumskonfirmation 2015
Unsere Pfarrei möchte auch in diesem Jahr wieder zur Feier der Konfirmationsjubiläen einladen und freut sich auf das Interesse, der Damen und Herren, die ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation feiern möchten (Konfirmationsjahrgänge 1990, 1965, 1955, 1950 und 1945). Bei einem Vorbereitungstreffen sollen der Tag und der Rahmen des Jubiläums abgesprochen werden. Das Treffen findet statt am Montag, den 16. März 2015 um 19 Uhr im Gemeinderaum in Dekkenbach. Interessierte aus den Jahrgängen sind herzlich zur Planung eingeladen.

Kirchenvorstandswahl
Die Kirchenvorstände der Pfarrei Deckenbach-Höingen mit den Gemeinden Büßfeld, Deckenbach-Höingen und Schadenbach geben bekannt, dass ab 12.03.2015 bis zum 13.04.2015 für alle Gemeindeglieder während der Bürozeiten die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 15. März 2015 - Lätare -
14 Uhr in Dannenrod: Eröffnungsgottesdienst zur Dorfwoche gehalten von Pfr. Dr. Ulf Häbel; es wirken mit der Ev. Kirchenchor und der Ev. Posaunenchor.
Die Pfarrei Maulbach lädt vom 15. -21. März zu einer Dorfwoche nach Dannenrod ein. Anlass ist das 700-jährige Bestehen des Dorfes Dannenrod.

Programm der Dorfwoche

Dienstag, 17. März 2015,
19.30 Uhr, DGH
Die Schöpfung jubelt dir zu
Lesung mit Steffi Baltes
„Wie viel Fantasie, Liebe zum Detail und auch Humor hat Gott bewiesen, als er den Garten Eden für den Menschen, zu seiner Freude, schuf. Auch wenn unsere natürliche Umwelt heute wahrscheinlich nur noch ein schwacher Abglanz des ursprünglichen Schöpfungswerkes ist - sie bietet immer noch viel Grund zum Staunen und Danken.“
Steffi Baltes ist Pfarrerin. Sechs Jahre leitete sie ein Gästehaus in Jerusalem. Heute arbeitet sie im Marburger Francke-Verlag. Eintritt frei, Spende erbeten!
Musikalische Gestaltung: Gesangverein Appenrod (Ltg. Marlies Reul)
Mittwoch, 18. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Unser Dorf soll...Bleiben!
Elf Risikopunkte verlieh 2011 die Studie „Die Zukunft der Dörfer“ Dannenrod:
nicht Alarm- stufe rot, aber doch tief-orange. Die Wissenschaftler meinen, die Zukunftsfähigkeit von Dörfern berechnen zu können. Ob aber ein Dorf Zukunft hat, das hängt auch stark von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ab.
Ralf Müller erhielt für seine BiBER-Dorfprojektentwickler den Hessischen Demografiepreis 2013.
Musikalische Gestaltung: Gesangverein Maulbach (Ltg. Thomas Schlosser)
Freitag, 20. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Von Guten Mächten
Konzert mit Siegfried Fietz
Seit über 40 Jahren bringt der Liedermacher Siegfried Fietz Beat- und Pop-Klänge in die Kirche. Seine Bonhoeffer-Vertonung „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ gehört zu den Klassikern modernen geistlichen Liedguts. - In Dannenrod spielt Siegfried Fietz zusammen mit dem Gitarristen Gerhard Barth.
Eintritt: 10 EUR.
Vorverkauf bei Frau Hack in Dannenrod (06633-1587) sowie bei der Buchhandlung in Homberg (06633-7271).
Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr, DGH
Gott und die Welt
Kabarett Spiegelbild
Das Duo „Spiegelbild“ besteht aus Arno Thon und Christian Steinwart.
Ihr Programm „Gott und die Welt“ verspricht wahre (und nicht ganz so wahre) Geschichten und Informationen aus der Heiligen Schrift, aber auch die ganzen „Abgründe“ der weltlichen Gesellschaft.
Abwechslungsreicher Spaß über alle, „die sich selbst erkennen“ sollen beziehungsweise wollen.
Wie hätte das Abendmahl wohl heute ausgesehen? Was ist eigentlich ein Engel?
Wozu ist Pubertät nütze, und wenn ja, für wen?
Eintritt frei, um Spende wird gebeten!
Passionsandachten
Am Donnerstag, den 19. März laden wir zur ersten von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche ein: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu. Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und 1. April.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 10.3.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zeilbach
19.30 Uhr Elternabend für die diesjährigen Konfirmandeneltern in der Kirche in Ehringshausen

Mittwoch, 11.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 12.3.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
16.00 Uhr Sicherheitsunterweisung für die Küster und Küsterinnen des Kirchspiels durch die KV-Vorsitzenden in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 14.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 15.3. -Lätare -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Mittwoch, 18.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 19.3.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 21.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 22.3., - Judika -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 15. März 2015 - Lätare -
14 Uhr in Dannenrod: Eröffnungsgottesdienst zur Dorfwoche gehalten von Pfr. Dr. Ulf Häbel; es wirken mit der Ev. Kirchenchor und der Ev. Posaunenchor. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Dorfwoche
Die Pfarrei Maulbach lädt vom 15. -21. März zu einer Dorfwoche nach Dannenrod ein. Anlass ist das 700-jährige Bestehen des Dorfes Dannenrod.
Zu allen Abendveranstaltungen fährt ein kostenloser Bus.
Abfahrt Maulbach: 19.00 Uhr
Rückkehr nach Schluss der Veranstaltung.
Das Programm siehe Ev. Kirchengemeinde Dannenrod!

Passionsandachten
Am Donnerstag, den 19. März laden wir zur ersten von drei Passionsandachten in der Appenröder Kirche ein: eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung auf die Leidensgeschichte Jesu. Die weiteren Andachten am Mittwoch, den 25. März und
1. April.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 15. März 2015
13.30 Uhr Einblasen zum Einsatz beim Eröffnungsgottesdienst der Dorfwoche in Dannenrod

Montag, 16. März 2015
19 Uhr Jungbläser
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 15. März
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Frühlingskaffee

der Pfarrei Johannes Paul II.

Am Mittwoch, den 11. März lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Vor dem Frühlingskaffee sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Anschließend, gegen 15.30 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen.

Lieder aus dem neuen Gotteslob beim Ökumenischen Kreuzweg

Am Sonntag, dem 15. März 2015, findet der bistumsweite Aktionstag „Eins für alle! Das neue Gotteslob“ statt.
Nachdem am 01.11.2014 im Mainzer Dom das neue Gebet- und Gesangbuch offiziell im Bistum eingeführt wurde, sind nun alle Gemeinden eingeladen, an diesem Aktionstag das Kennenlernen des Gotteslobes zu vertiefen und weitere Facetten in den Blick zu nehmen.
Dies war für die Gruppe „Adonai“ der Anlass, beim diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg, den sie mittlerweile seit fast 20 Jahren gemeinsam mit Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Gemünden gestaltet, nicht aus den üblichen Liedzetteln zu singen, sondern aus dem neuen Gotteslob.
Freuen Sie sich auf eine ruhige Stunde am Sonntag, dem 15. März 2015 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Burg-Gemünden. Unter dem Titel „Im Fokus - das Kreuz“ erwarten Sie einprägsame Bilder, tiefgreifende Texte - und besinnliche Gesänge aus dem Gotteslob.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.03. **Rosine Ulrich v. Groß-Lützel**
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung
15.30 Uhr Frühlingskaffee

Donnerstag, 12.03. **Almund**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien, anschl. Kommunionstunde

Sonntag, 15.03. **4. Fastensonntag (Laetare)**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.03. **4. Fastensonntag (Laetare)**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der evangelischen Kirche Burg-Gemünden

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 14.03. **Mathilde**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 15.03. **4. Fastensonntag (Laetare)**
19.00 Uhr Taizégebet
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter 06631 7765116.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Küster(in) für Kirche in Hainbach ab sofort gesucht!

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei den Gottesdiensten, Amtshandlungen und Veranstaltungen, die verantwortliche Pflege in der Kirche und außen (Kehr- und Winterdienst) sowie kleinere Reparaturen. Die Vergütung richtet sich nach KDAVO, EG4 Stufe 1 und umfasst ca. 7,5 Stunden im Monat.

Sie sind interessiert und der kirchlichen Arbeit gegenüber aufgeschlossen, dann richten Sie bitte bis zum **15.04.2015** Ihre schriftliche Bewerbung an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Nieder-Gemünden
Herrn Pfarrer Thomas Schill
Hohlstraße 7, 35329 Gemünden (Felda)
Bei Rückfragen können Sie gerne unter der **Tel.-Nr. 06634 229** anrufen.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 11.03.15
Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 12.03.15

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 14.03.15

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15.03.15

Burg-Gemünden
17.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg mitgestaltet von „Adonai“

Montag, 16.03.15

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmprobe Sopran 2
18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe „BuNiElOt“
ab 19.45 Uhr Projektchor

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Straßensammlung für das Diakonische Werk vom 02.03.15 bis 12.03.15
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln in der Zeit v. **02.03.15** bis zum **12.03.15**, wir bitten um Beachtung!

Offenlegung der Haushaltsplanentwürfe für das Jahr 2015 für die ev. Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden
Die Haushaltsplanentwürfe für das Jahr 2015 liegen in der Zeit vom 11.03. bis 18.03.15 zur Einsichtnahme im Pfarrbüro in der Hohlst. 7 in Nieder-Gemünden aus. Bitte rufen Sie uns unter der Tel. Nr. (066 34) 2 29 zwecks Terminvereinbarung vorher an!

Vorankündigung!
„Turmbau zu Babel“ - ein Singspiel mit den Eidners für Kinder und Erwachsene wird am **Freitag, 20.03.15 um 18.00 Uhr** in der ev. Kirche in Burg-Gemünden aufgeführt.
Der Eintritt ist frei. Wer möchte, darf die Arbeit mit einer Spende unterstützen.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Biblische Weinprobe in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Eine Veranstaltung der besonderen Art, erlebten zahlreiche Besucher aus Elpenrod und Umgebung am vergangenen Sonntag in der Kirche in Elpenrod. Denn die evangelische Kirchengemeinde hatte zum zweiten Mal im Rahmen einer „Biblischen Weinprobe“ zu einem besinnlichen Nachmittag eingeladen und die Komposition aus Weinen, Musik und Gesang und der Lesung passender Bibeltexte, wurde von den Besuchern positiv aufgenommen. Da Wein in der Bibel eine wichtige Rolle spiele, sei dies auch durchaus ein Grund, den Wein nicht nur zum Abendmahl in der Kirche zu trinken, so Kirchenvorstandsmitglied und Küsterin Birgit Ertl, auf deren Initiative hin die Veranstaltung in Elpenrod nach Rücksprache mit Pfarrer Thomas Schill, zustande gekommen war.

Musikalisch begleitet wurde die Biblische Weinprobe von Maren Kadelka, die auf der Flöte mit den Stücken „Tango El Choclo“, „Singin’ in the Rain“ und „Pink Panther“ unterhielt.
Pfarrer Thomas Schill, Heike Pabst und Helga Birk stellten Bibeltexte vor, die mit Wein zu tun haben. Symbolisiert doch gerade der Wein in der Bibel das Fest und die Lebensfreude, wie dies beispielsweise in den vorgetragenen Bibelgeschichten „Der Traum des Mundschenks“, in der Abrahams Urenkel Josef einen Traum deutet, oder auch „Korn und Wein in Fülle“, der Erzählung von Isaaks Segen aus (1. Mose), sowie „Tanzen für den Herrn“ (2. Samuel) in der Davids ausgelassene Freude über die Ankunft der Bundeslade in Jerusalem geschildert wird und außerdem „Die Weisheit der Sprichwörter“, in der ewig gültige Erfahrungen durch den oder nach dem Genuss von Alkohol zu Worte kommen.
Zwischen den einzelnen Lesungen und musikalischen Darbietungen stellten Frank und Sabine Schmitt vom Weingut Trullohof in Flonheim, verschiedene Weißweine und Rotweinsorten aus dem Rheinhessischen Weinbaugebiet vor, die im Rahmen einer Weinprobe direkt vor Ort verköstigt werden konnten.
Gemeinsam gesungene Kirchenlieder, die von Maren Kadelka auf der Orgel begleitet wurden, rundeten die überaus positiv verlaufene „Biblische Weinprobe“ in der Elpenröder Kirche ab.

Winzer Frank Schmitt, Tanja Laub, Andreas Pförtner, Sabine Schmitt, Maren Kadelka, Helga Birk und Pfarrer Thomas Schill

Kirchendienerin Birgit Ertl, im Hintergrund Pfarrer Thomas Schill und Winzer Frank Schmitt

Eine große Gästeschar nahm an der „Biblischen Weinprobe“ in der Kirche in Elpenrod teil.

Traditioneller Erfurtshäuser Ostermarkt findet eine Woche vor Ostern zum 36. Mal statt

Spitze Federn, zarte Pinsel, heißes Wachs beim 36. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

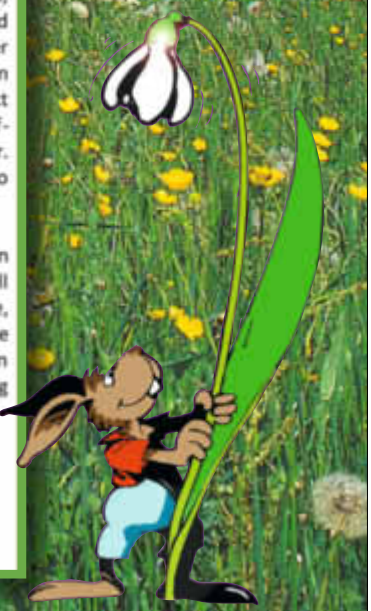
Tradition und künstlerisches Ambiente stimmen auf Ostern ein

Die ganze künstlerische Vielfalt der Ostereierverzierung präsentiert der 36. Erfurtshäuser Ostereiermarkt am Wochenende vor Ostern im Bürgerhaus in Amöneburg-Mardorf. Der Blick auf die kleinen Kunstwerke lässt dabei das Herz eines jeden Liebhabers höher schlagen. Im Mittelpunkt des Marktes steht das Natur-Ei, das von Ostereierkünstlern aus ganz Deutschland und auch dem benachbarten Ausland gemalt, gekratzt, gefräst, gebohrt oder mit Applikationen versehen wird. Spitze Federn, zarte Pinsel, heißes Wachs und vieles mehr werden im Einsatz sein. Besonders eindrucksvoll ist es, wenn man den Künstlern beim Verzieren ihrer runden Kostbarkeiten über die Schulter schauen kann. Im Mutterland der traditionellen Eiermalerei, dem Amöneburger Becken, zeigen mehrere Ostereiermalerinnen die heimische Wachsbatiktechnik und halten so das 200jährige Brauchtum der oberhessischen Ostereiverzierung, deren typisches Merkmal die Beschriftung der Ostereier mit Sprüchen in altdeutscher Schrift sind, lebendig. Aber auch andere landestypische Techniken werden gezeigt: Wachsschnüre und Gebeteier, sorbische Bossiertechnik und schlesische Kratzeier.

Eine volkskundliche Ausstellung bereichert auch in diesem Jahr den Ostereiermarkt. Sie ist den Kopfbedeckungen in der heimischen Tracht gewidmet ist. "Kappen, Hauben, Offgesetz" heißt das Motto, unter dem eine reichhaltige Schau von Trachtenkappen, Stülpchen und Hauben gezeigt wird. Gekrönt wird die Ausstellung von der Präsentation verschiedener Brautkronen, die die ganze Vielfalt und Buntheit der Trachten des Marburger Landes deutlich werden lässt. Zum Brautschmuck gehören auch die filigranen Kränzchen der Brautmädchen, die den Hochzeitszug besonders schmückten. Die Ausstellung beschränkt sich dabei nicht auf die katholischen Trachten des Ohmtals, sondern zeigt vergleichend auch den Kopfschmuck des Marburger Hinterlandes, der Schwalm, Kopfbedeckungen aus Schweinsberg und vieles mehr. Einzigartig ist die Zusammenschau der Stücke, die sonst nur jeweils in ihren Regionen zu sehen sind, so dass die Vielfalt der Trachten des Marburger Landes deutlich werden kann.

Wie in jedem Jahr bietet die Volkstanzgruppe Erfurtshausen als Veranstalter des Ostereier-markts ein Angebot an handgearbeiteter Osterdekoration, traditionell gefertigter Tischwäsche und ein liebevoll ausgewähltes Sortiment österlicher Literatur und Kinderbücher an. Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Natureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei. Kleine Marktbesucher können in einer Bastelecke erste Versuche im Bemalen von Ostereiern unternehmen. Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung bereit.

Öffnungszeiten: Freitag, 27. März 2015, 14.00 - 18.00 Uhr Eintritt: 2,00 Euro
Samstag, 28. März 2015, 10.00 - 18.00 Uhr Kinder: frei
Sonntag, 29. März 2015, 10.00 - 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1 Landkreis Marburg-Biedenkopf



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bauausschusses

Am **Dienstag, 17. März 2015 findet um 19:30 Uhr** die 2. Sitzung des Bauausschusses im Bürgerhaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung: Beprobung von Wasserhausanschlüssen aus Blei
2.2. Mitteilung: Oberflächenentwässerung der Neubaugebiete „Am Römerhof“ und „Am kleinen Born“
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter der alten Linde, 1. Änderung“, Stadtteil Mardorf - „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gem. § 13a BauGB -Abwägung der durchgeführten Verfahren gem. § 13a (2) Nr. 1 BauGB: § 13 (2) Nr. 2 BauGB vom 10.11.2014 bis einschließlich 12.12.2014 § 13 (2) Nr. 3 BauGB vom 10.11.2014 bis einschließlich 12.12.2014
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage“, Stadtteil Mardorf mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans
6. Aktivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg für touristische Zwecke - Aufstellung eines Bebauungsplans „ehemaliger Steinbruch“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans sowie Antrag an die Regionalversammlung wegen Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen und Änderung der bestehenden Rekultivierungsplanung
7. Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 5. Änderung“
8. Verschiedenes

Amöneburg, 06.03.2015

Greib
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Einladung

Am Montag, 16. März 2015 findet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Reform des Kommunalen Finanzausgleichs zum 01. Januar 2016 - Auswirkungen auf die Stadt Amöneburg
2.2. Umsetzung des Kinderförderungsgesetz (KIFÖG) - Verhandlungsstand mit den kirchlichen Kindergartenträgern
2.3. Haushaltskennzahlenvergleiche - Kooperation mit IKVS
2.4. Rechenschaftsbericht KulturSpektakel gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08. Dezember 2014 TOP 7- Unterpunkt 3
3. Benennung von zwei Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht der Stadt Amöneburg
4. Ergänzung der Vereinsförderungsrichtlinie der Stadt Amöneburg zwecks Unterstützung der Strukturen im Jugendfußball
5. Aktivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg für touristische Zwecke - Aufstellung eines Bebauungsplans „ehemaliger Steinbruch“ mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans sowie Antrag an die Regionalversammlung wegen Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen und Änderung der bestehenden Rekultivierungsplanung
6. Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 5. Änderung“
7. „Gelbe Schleifen“-Aktion des Fördervereins Stab Division Schnelle Kräfte e.V.
8. Verschiedenes

Amöneburg, 06.03.2015

Rhiel
Ausschussvorsitzender

Seniorenbeiratswahl in Amöneburg am 16. März 2015

Am Montag, den 16. März 2015 findet um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungszimmer), Am Markt 1 in Amöneburg die zweite Sitzung des Wahlausschusses statt.

Tagesordnung

1. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses und der gewählten Bewerber

Die Sitzung ist öffentlich.
Amöneburg, 03.03.2015

Christina Diehl
Wahlleiterin

Wahl des SENIOREN-BEIRATS

Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg am 16. März 2015

In den letzten Tagen sind allen Senioren im Stadtgebiet die Unterlagen für die Wahl zum Seniorenbeirat zugestellt worden.

Denken Sie daran,
dass der Wahlbrief spätestens
am Montag, 16. März 2015, 16.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg,
eingegangen sein muss.

Verspätet eingegangene Wahlbriefe können nicht gewertet werden.

Sie haben die Möglichkeit, den verschlossenen Wahlbriefumschlag direkt im Rathaus der Stadt Amöneburg oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen

Rüdigheim:	montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr,
Mardorf:	dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr,
Roßdorf:	mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr,
Erfurtshausen:	donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr,

abzugeben.

Sie können den Wahlbrief aber auch mit der Post zurücksenden. In diesem Fall muss der Brief ausreichend frankiert sein.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**

Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist bei der Firma Erdbau Kais aus Florstadt, anzumelden.
Die Fa. Kais ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 06035 / 207 462
Fax: 06035/ 207 463
Mobil: 0171 / 777 67 44
Email: erdbau.kais@gmx.de

Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.
Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.
Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

ihre Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 11.03.2015, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 12.03.2015, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Restmüll
wird am Donnerstag, 12.03.2015, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 13.03.2015, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 14.03.2015, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, 17.03.2015

Kompost
wird am Mittwoch, 18.03.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, 19.03.2015, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, 20.03.2015, in Roßdorf, abgefahren.

Großer Wettbewerb Wohnen im Alter

Landkreis sucht gute Ideen zu diesem Thema und die besten Bewerbungen werden mit 30.000, 20.000 und 10.000 Euro honoriert / Altersgerechtes Bauen mit Belebung der Ortskerne steht im Mittelpunkt

Marburg-Biedenkopf – Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben. Das gelingt jedoch nicht immer. Nicht selten ist es bereits ein im ersten Stockwerk liegendes Schlafzimmer, das zu größten Problemen führen kann. Sich verändernde Familienstrukturen, schlechtere Infrastruktur oder etwa mangelnde Mobilität können dazu führen, dass ältere Menschen immer früher auf Hilfe von außen angewiesen sind.
„Wir sind deshalb auf der Suche nach vorbildlichen Projekten, die altersgerechtes Bauen mit der Belebung der Ortskerne verbinden. Es geht also darum, in Würde möglichst lange selbstbestimmt leben. Und das im vertrauten Umfeld. Dafür haben wir einen Wettbewerb ausgeschrieben, der mit 30.000 Euro, 20.000 und 10.000 Euro verbunden ist. Ich bin mir sicher, dass es hoch spannende und interessante Ideen gibt, die auch für andere von großem Interesse sein können“, erläuterte Landrätin Kirsten Fründt.
„Ziel des Landkreises ist es, den Aufbau von Strukturen zu fördern, die möglichst lange eine Heimunterbringung verhindern helfen. Neben dem Zusammenrücken der Dorf- oder Stadtteilgemeinschaft zu einer ‚sorgenden Gemeinschaft', die die alten Menschen wieder in ihre Mitte nimmt, gilt es neue Ideen für altersgerechtes Bauen und Wohnen zu entwickeln“, verdeutlichte Landrätin Fründt die Intention des Wettbewerbs.
Mit dem Wettbewerb soll gezeigt werden, dass es möglich ist, diese Ansätze mit dem Erhalt historischer Bausubstanz und der Belebung der Ortskerne zu verbinden. Damit greift der Wettbewerb als weiteren Aspekt die städtebauliche Problematik von zunehmendem Leerstand und Unternutzung in den Ortszentren auf.
Die Ausschreibung wendet sich an Personen oder Organisationen, die ein konkretes Bauvorhaben geplant haben, das den Kriterien des Wettbewerbs entspricht und mit dem noch nicht begonnen wurde. Mit der Vergabe der Preisgelder soll ein Beitrag zur Realisierung vorbildlicher Projekte geleistet werden, die gleichzeitig gut übertragbar sind und damit zur Nachahmung anregen.
Die Ziele des Wettbewerbs sind vor allem die Förderung moderner Wohnformen für ältere Menschen, die Belebung der Ortskerne durch Revitalisierung historischer Bausubstanz sowie die Schaffung von Öffentlichkeit für innovative Ideen altengerechter Wohnformen in Ortskernen.
Die Mindestanforderungen an der Teilnahme am Wettbewerb sind:

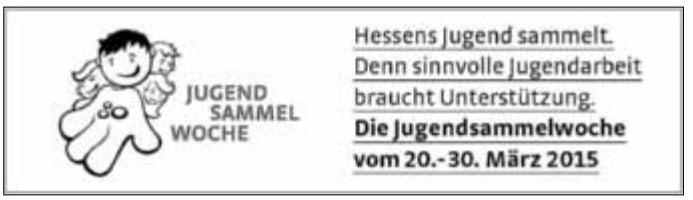
- Lage des geplanten Bauvorhabens im Landkreis Marburg-Biedenkopf (außerhalb der Stadt Marburg samt seiner Stadtteile)
- Lage im Ortskern (im Sinne des am Straßennetz und der Bebauung ablesbaren historisch gewachsenen Siedlungskörpers)
- Bauvorhaben an oder in historischen Gebäuden (bis einschließlich Baujahr 1950)
- sind Neu- und Anbauten geplant, müssen diese im Zusammenhang mit historischen Gebäuden stehen und sich diesen gestalterisch unterordnen
- zu realisierende Bauvorhaben mit dem Fokus auf altengerechtem Wohnen

Wer darf teilnehmen? Natürliche und juristische Personen, Personengemeinschaften des privaten Rechts, öffentliche, kommunale und nichtkommunale Träger.
Es werden dazu drei Preise ausgelobt:
Ein 1. Preis: in Höhe von 30.000 Euro, ein 2. Preis in Höhe von 20.000 und ein 3. Preis in Höhe von 10.000 Euro. Der jeweilige Preis kann auch unter mehreren gleichrangigen Bewerbern aufgeteilt werden. Die Bewertung der Teilnehmerbeiträge erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird auf Grundlage der eingereichten Unterlagen bewertet. Für eine begrenzte Zahl von Projekten mit der besten Bewertung erfolgt eine Ortsbesichtigung, bei der das jeweilige Projekt durch den Wettbewerbsteilnehmer präsentiert wird.
Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen befinden sich auf den Internetseiten des Landkreis unter www.marburg-biedenkopf.de/senioren/wettbewerb
Für eine Zusendung der Unterlagen auf dem Postweg wenden sich Interessierte bitte an Inka Agel, Tel.: 06421 405-1746. **Bewerbungsschluss ist der 29. Mai 2015.** Landkreis Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Altenhilfe, Zimmer 231, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg.

Jugendsammelwoche

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 20. bis 30. März 2015.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2015. Vom 20. bis 30. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.
Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“
Zum Erfolg des Projekts will auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben – eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.
Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 20. bis 30. März die Jugendfeuerwehr oder die Pfadfinder oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Mario Machalett alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.
Interessierte Jugendgruppen könne sich die Sammellisten bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 abholen.



Dr. Stefan Heck
Stadtverordnetenvorsteher

35287 AMÖNEBURG
Rathaus
Am Markt 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass einmal im Kalenderjahr eine Bürgerversammlung statt findet.

Ich lade Sie daher alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung
am Mittwoch, 11. März 2015
um 20:00 Uhr
in die Mehrzweckhalle Rossdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Disskusion zum Thema Windkraftanlagen in der Gemarkung Rossdorf mit einem Vertreter der Firma JUWI (Referent: Herr Schumacher)
3. Information und Diskussion zum Stand der Breitbandausbaus („Schnelles Internet") im Stadtgebiet mit einem Vertreter der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH (Referent angefragt)
4. Weitere Themen aus der Mitte der Verammlung

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass wir über die Tagesordnung hinaus auch aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ansprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Hierfür wird an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sein. Um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger zu ermöglichen, bitte ich darum, mir weitere Themenwünsche vorab per Email an HeckStefan@web.de mitzuteilen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Heck

Dr. Stefan Heck - Flurscheide 20 - 35287 Amöneburg-Mardorf

Lesen Sie weiter auf Seite 30!

ANZEIGE

„Den Schmerz einfach aus den Gelenken ziehen“

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche können davon ein Lied singen. Besonders das Kniegelenk, aber auch das Hüftgelenk, die Ellbogen und viele weitere Körperstellen sind betroffen. Wir erklären, wo Gelenkschmerzen meist entstehen und wie ein natürliches Arzneimittel (Rubax, Apotheke) dagegen helfen kann.

Wo treten Gelenkschmerzen am häufigsten auf?

Die Schmerzen machen sich vor allem an jenen Gelenken bemerkbar, die ein Leben lang große Lasten tragen müssen. Das sind vor allem die Kniegelenke und das Hüftgelenk. Generell können jedoch in allen Gelenken Schmerzen auftreten.

Viele Menschen haben das Gefühl, dass die Witterungsverhältnisse ihre Schmerzen beeinflussen. Ist da etwas dran oder bildet man sich das ein?

Einbildung ist das keinesfalls! Wer an Gelenkschmerzen leidet, für den können vor allem Regen und wechselhaftes Wetter tatsächlich ein regelrechtes Martyrium bedeuten. Schwankende Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und niedriger Luftdruck – diese Kombination ist für viele Menschen mit Gelenkschmerzen reines Gift.[1] Warum genau das Wetter Gelenkschmerzen noch verschlimmern kann, ist in Forscherkreisen noch unklar. Als sicher gilt aber: Bestehen bereits Beschwerden wie Abnutzungserscheinungen, dann schmerzen die Gelenke bei wechselhaften Wetterlagen noch mehr.[2]

Wie kann Betroffenen geholfen werden?

Erfahrungsberichte zeigen, dass bei rheumatischen Gelenkschmerzen ein pflanzlicher Wirkstoff mit dem Namen T. quercifolium helfen kann. Er ist hierzulande in einem natürlichen Arzneimittel (Rubax, rezeptfrei in der Apotheke) erhältlich. Der Arzneistoff in Rubax entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika verbreitet ist. Sie wurde von jeher zur Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparates eingesetzt. Betroffenen kann dieser Arzneistoff echte Linderung bei Gelenkschmerzen verschaffen. Einige Verwender beschreiben, die Wirkung habe sich sinnbildlich so angefühlt, als würden die Schmerzen nach und nach aus den Gelenken herausgezogen werden. Herausragend an Rubax ist dabei vor allem, dass bei so manchem Verwender die Schmerzen nicht nur vorübergehend gelindert wurden, sondern langfristig verschwanden. Das wird durch Erfahrungsberichte immer wieder bestätigt.

Tipp

Der faszinierende Wirkstoff T. quercifolium (in Rubax) wirkt nicht nur bei Gelenkschmerzen in Knie und Hüfte. Auch Rückenschmerzen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen an anderen Stellen im Körper können mit Rubax erfolgreich bekämpft werden.

Unsere Empfehlung:

- 3 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei chronischen Schmerzen
- 6 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei akuten Schmerzen

1 Neue Apotheken Illustriere, 15. Oktober 2012, S. 32
2 www.hr-online.de/website/rubriken/ratgeber/index.jsp?rubrik=55895&key=standard_document_40356101. Stand: 03.09.2014

RUBAX. Wirkstoff: Toxicodendron quercifolium Dil. D6. RUBAX wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln. www.rubax.de.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Fischer Gesundheitsprodukte GmbH, 82166 Gräfelfing.

Bauunternehmen

sk-aktivbau.de

• Neubauten • An- und Umbauten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Pflasterarbeiten

sk-aktivbau GmbH
Inh. Steffen Köhler
Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen
Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
• geschäftsanzeigen • beilagen-werbung
• infobroschüren • flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Allg. Zivilrechtt

SCHLICHTER

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Bewertungsportale

Der BGH hat in einem aktuellen Urteil entschieden, dass ein Mediziner keinen Anspruch darauf hat, dass personenbezogene Daten wie Name und Anschrift, aber auch Bewertung seiner ärztlichen Leistungen, im Internetportal gelöscht werden. Im Urteil vom 23.09.2014, Az. VI ZR 358/13, stellte der BGH klar, dass das Recht des Mediziners auf informationelle Selbstbestimmung nicht das Recht des Portalbetreibers auf Kommunikationsfreiheit überwiegt. In einem weiteren Fall hatte ein Mediziner eine nachweislich falsche und teilweise sehr abwertende Tatsachenbehauptung auf einem Bewertungsportal festgestellt und dennoch keinen Anspruch auf Herausgabe der Daten des bewertenden anonymen Nutzers durch den BGH erhalten. Im Urteil vom 01.07.2014, VI ZR 345/13, stellte der BGH klar, dass nur in einem Ausnahmefall der Schutz des Persönlichkeitsrechts es rechtfertigt, die Daten des anonymen Nutzers herauszugeben. Wer die Daten erhalten möchte, muss entsprechenden Strafantrag stellen, wobei hier Vorsicht geboten ist, im Hinblick darauf, dass der Anzeigeerstatter sich selbst strafbar machen kann, soweit kein Straftatbestand vorliegt.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Aus- und Umbau des Treffpunkt Rüdigheim

ein großartiges Eigenleistungsprojekt das begeistert

Zu einem wirklich tollen Eigenleistungsprojekt hat sich der Aus-und Umbau des Treffpunkt Rüdigheim mit Feuerwehrgerätheuas entwickelt. Bis das Projekt in die Umsetzung ging war ein steiniger Weg zu bestreiten und es musste viel Überzeugungsarbeit geleistet werden. Im städtischen Haushalt 2014 und 2015 wird insgesamt ein Budget von 250.000 € für dieses Projekt bereit gestellt. Im letzten Herbst wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Architekt Jörg Weber fungiert als Bauleiter und koordiniert die Kooperation mit den Eigenleistern.
Er zeigt sich zufrieden mit dem Fachwissen und dem Engagement mit dem ihm begegnet wird; auf der Baustelle herrscht ein angenehmes Klima.
Sicherlich wichtigste Personen, die man am häufigsten auf der Baustellen antreffen kann, sind wohl Bernhard Becker, der auf sein umfangreiches Fachwissen aus seiner Zeit bei der Fa. Wachtel und auch bei der Stadt Amöneburg zurück blicken kann, und Ortsvorsteher Martin Bieker. Dass Marin Bieker Landwirt ist und gerade im Winter auch wochentags immer mal zwischendurch auf der Baustelle sein kann ist ein Riesenvorteil. Der Ortsvorsteher ist begeistert über die Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich auf der Baustelle engagieren. Er freut sich, dass es neben erfahrenen „Alten Hasen" aus der Baubranche, eben auch viele junge Leute sind, die bereitwillig mithelfen. Unter den Helfern sind ganz viele aktive Feuerwehrmitglieder, die sich auch auf die Verbesserungen in ihrem Feuerwehrgerätehaus nach dem Umbau freuen.
Unser Bild zeigt wie am Montag den 03. März 2015 mit einem Kran die Geschossdecke gelegt wurde.

Crowdfunding-Plattform für die Region

interessante Möglichkeit zur Projektfinanzierung für Initiativen und Vereine

Am Montag den 02. März hat die VR Bank Hessenland in Anwesenheit vieler Bürgermeister und Multiplikatoren aus der Region ihr neues Förderinstrument im Internet freigeschaltet.
Unter www.fördern-aus-überzeugung.de geht die erste Crowdfunding-Plattform für regionale Projekte online. Crowdfunding ist ein innovatives Finanzierungsmodell, bei dem eine Vielzahl von Menschen online gemeinsam Projekte finanziert.
Gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen und Träger können auf der Plattform Projektideen den Menschen aus der Region vorstellen und Projektunterstützer können ihre Lieblingsprojekte finanzieren.
Die Plattform ist eine Ergänzung der bisherigen Instrumente, um unsere Region zu fördern. Die Unterstützung kommt Projekten in unmittelbarer Nachbarschaft zugute. Gemeinsam mit den Menschen der Region möchten wir so Vereine und gemeinnützige Initiativen stärken. Das ist etwas, was uns seit jeher antreibt. Dabei stellt die Bank nicht nur die Plattform zur Verfügung, sondern unterstützet die Projekte dadurch, dass Sie für jede Spende ab 10 EUR nochmal 100% oben drauf legt – und dies so lange, bis der Spendentopf von 20.000 EUR verbraucht ist.
So werden alle Bewohner der Region motiviert werden, Projektideen einzureichen, unabhängig davon, ob sie klein oder groß sind. Es können Projekte ab 500 EUR bis 30.000 EUR eingestellt und gefördert werden. Nach erfolgreicher Bewerbungsphase folgt eine zweiwöchige Startphase, in der die Vereine Fans sammeln. Nur die Projekte, die genug Fans haben, werden für die Finanzierungsphase freigeschaltet. Diese Finanzierungsphase beginnt mit Erreichen der notwendigen Fanzahl. Ab diesem Zeitpunkt haben die Menschen in der Region Zeit, finanziell ihren Teil zum Zustandekommen des Projektes beizutragen. Dafür können Sie sich je unterstütztem Projekt ein ideelles Dankeschön aussuchen, welches sich die Projektinitiatoren ausdenken. Die gesamt Projektdauer (Fanphase + Finanzierungsphase) dauert 90 Tage.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Elisabeth Hundt, Haingasse 18, am 16.03.,	83 Jahre
Herrn Karl Heinrich Baum, Kappeweg 13, am 17.03.,	72 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

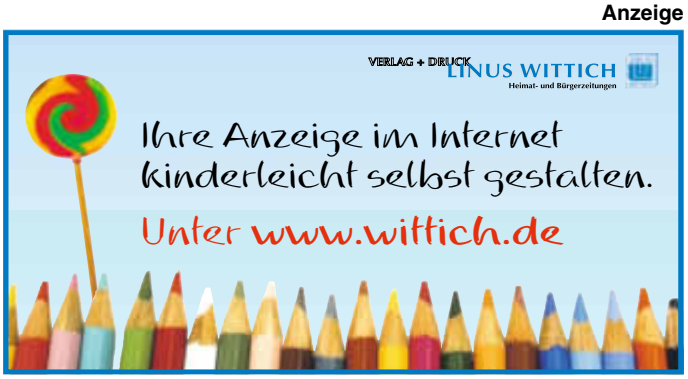
Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Anzeige



Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 14. März 2015

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“
für Josef und Aloysia Höck und Schwiegersohn Robert Viertelhausen/ Ludwig Herz/ Aloys Dörr/ Franz und Elisabeth Hill/ zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit/ zu Ehren der Muttergottes zum Dank

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Heizung**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“
für Familie Anton Föth und Ang./ Franz Josef und Maria Theresia Linne, Töchter und Söhne/ Franziska und Karl Mengel/ +Eltern und Bruder

Sonntag, 15. März 2015 – 4. Fastensonntag (B)
Kollekte: für die Heizung (Amöneburg/Mardorf/Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“**
3. Sterbeamt für Albert Bötzius/ für Katharina Schraub (Jtg.) und Sohn Hermann/ Richard Stock und +Ang./ Maria und Arthur Nau/ Rudolf Hof und +Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“**
für die Pfarrgemeinde/ – 3. Sterbeamt Irmgard Weber/ für Gertrud Bretthauer

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“**
3. Sterbeamt für Alwine Gondrum, Eltern Theodor und Theresia Bieker, Schwiegereltern Alois und Katharina Gondrum
16.00 Uhr Taufe von Henry Rhiel

Amöneburg: **16.00 Uhr Gemeinsame Bußandacht für alle Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit. Anschließend Beichtgelegenheit.**

Amöneburg: **18.00 Uhr Keine!! Vesper**

Mardorf: **18.00 Uhr Musikalische Kreuzwegandacht**
mit Orgelmeditationen zu den einzelnen Kreuzwegstationen – gestaltet von Martin Gockel/Orgel und Musikern des Blasorchesters der FFW Mardorf

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 16. März 2015
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. März 2015 – Hl. Patrick
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Wilhelm Kräling (Jtg.), lebende und +Ang.
Rüdigheim: **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht
Amöneburg: **14.45 Uhr Hl. Messe** zum Seniorennachmittag im Pfarrheim anschließend Vortrag von Manfred Diel zum Thema „Engel – Traumgespinst oder Realität“

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 18. März 2015

Mardorf: **14.30 Uhr** Seniorennachmittag im Schwesternhaus

Amöneburg: **19.00 Uhr** Abendgebet gestaltet vom Kirchenchor

Rüdigheim: **19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest des Hl. Josef**

Erfurtshausen: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. März 2015 – Hl. Josef, Hochfest

Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
3. Sterbeamt für Heinrich Joseph Ried/ 3. Sterbeamt für Maria Maaß/ Alfred Luzius/ Frank Luzius, Vater und Angelika

Amöneburg: **19.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium der Josefskapelle im Rabanushaus**
für Margarethe Sprenger und Ang./ zu Ehren der Muttergottes und dem Hl. Antonius

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 20. März 2015

Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Kreuzweggebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef
für Josef Clemens Gockel, lebende und +Ang./ Josef und Maria Zecher/ Josef und Pauline Schild/ +Schwiegereltern/ in einem besonderen Anliegen

Samstag, 21. März 2015

Rüdigheim: **Kollekte: für Misereor**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“
für Alois Brand/ Alfred Wachtel/ Theresia Hill und +Ang./ Josef Wieber und +Ang

Amöneburg: **18.00 Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle

Erfurtshausen: **Kollekte: für Misereor**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“
für Konrad und Wilhelmine Schick und Tochter Regina Lichterfeld/ Georg Adam und Ehefrau Elisabeth Wagner und +Ang./ Anna Gertrud Kräling und Ang.

Sonntag, 22. März 2015 – 5. Fastensonntag (B) - Misereorsonntag
Kollekte: für Misereor

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“**
für die Kommunionkinder/ zu Ehren des Hl. Josef/ für Josef Aloisius Dörr/ Josef und Agnes Benner, lebende und +Ang.

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Paul Lang mit dem Thema: „Den Rat eines Jüngeren befolgen“**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Gerhard Jungmann mit dem Thema: „Dem Leben einen Rhythmus geben“**

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Einladung zum Gottesdienst

21. März 2015,
18.00 Uhr Taizéandacht

22. März 2015 (Judika)
11.00 Uhr Pfr. Dr. Kuhaupt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 15.3. Laetare (4. So. in der Passionszeit)
10.00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch: Pfrin Ortmann/Ebsdorf)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 16.00 Uhr Prüfung der Hauptkonfirmanden
kein Unterricht der Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flöten
Mittwoch 19.00 Uhr Passionsandacht

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 15.03.
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 17.03.
16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht

Mittwoch, den 18.03.
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrs.)

Internationaler Schüleraustausch

Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 27. Juni 2015 – 26. Juli 2015
12 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 – 8. Februar 2016
40 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2015 – 11. Februar 2016
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Einladung zum Seniorennachmittag

der Großgemeinde Amöneburg

Passionsspiele Oberammergau

Ein Dia-Vortrag von Anneliese Müller

Wann und wo:
Mittwoch, 8. April 2015 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen
Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	**13:50 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.55 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**14:00 Uhr**
Amöneburg, Ritterstraße	**14:05 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14.15 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.17 Uhr**
Mardorf, Kreuzplatz	**14.22 Uhr**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

Am 4. März 2015 fand der Seniorennachmittag der Großgemeinde im Bürgerhaus in Mardorf statt. Referentin des Seniorennachmittags war Frau Hannelore Rink zum Thema „Der Garten – ein Paradies“. Frau Rink zeigte einen Bildvortrag über kleine und große Gartenanlagen in Deutschland. Unter anderem waren Bilder aus den folgenden Gärten zu sehen:

- Palmengarten in Frankfurt
- Herrengärten in Hannover
- Garten des Schlosses Wolfsgarten (Wohnsitz des Landgrafen von Hessen)
- Konventgarten im Kloster Seligenstadt
- Herzapfelhof Altes Land
- Barockgarten Großsedlitz

Die Gärten hat Frau Rink auf Reisen quer durch Deutschland zusammen mit Ihrem Mann fotografiert.

Wir danken Frau Rink für den schönen Bildvortrag und den ehrenamtlichen Helferinnen für die Gestaltung des Nachmittags.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein zum offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 19. März 2015
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 11. März 2015
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
in die Sternstube Roßdorf

ein.
Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Anzeige

Saatgutbanken zur Bewahrung traditioneller Vielfalt

Foto Christian Nusch

Die Vielfalt auf Äckern sowie die nachhaltige Landwirtschaft werden in vielen Entwicklungsländern bedroht durch gentechnisch veränderte Samen, chemische Düngemittel, Landraub und Gesetze, die Kleinbauernfamilien daran hindert, ihre Samen frei zu nutzen, untereinander zu teilen oder sie zu verkaufen.

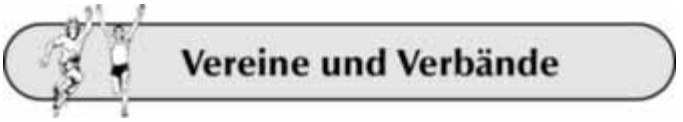
Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Der Seniorenbeirat Amöneburg informiert:

Auf Initiative des Seniorenbeirates hat die Stadt Amöneburg einen Defibrillator für den Stadtteil Roßdorf angeschafft.
Der Standort befindet sich im für jedermann zugänglichen
Vorraum der VR Bank HessenLand in der Lindenstraße.
Die anderen Stadtteile werden in den kommenden Jahren jeweils auch mit einem Gerät ausgestattet.

Am
Donnerstag, 26. März 2015 um 19.00 Uhr
haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in der
Mehrzweckhalle Roßdorf
mit der Benutzung eines Defibrillators vertraut zu machen. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Schweinsberg werden das Gerät erläutern und seine Handhabung demonstrieren.
Denken Sie daran – der Defibrillator kann Leben retten!



Rund um „den“ Berg:
Vulkan Amöneburg

Eine geführte „Berg-„Wanderung
mit interessanten Informationen aus der Zeit,
als der Berg noch spuckte -
und den Tagen danach
mit Roland Schmidt
Samstag, dem 14. März 2015,
14:30Uhr Brücker Mühle, Amöneburg.
(Anmeldung erwünscht): www.brueckerverein.de /
Tel. 06422.850864 / persönlich in der Brücker Mühle

Zum Thema:
Haben Sie gewusst, dass die Amöneburg wohl einst an der Lahn lag?
Wie das? Antworten hierzu erhalten Sie ebenso wie Informationen über die vulkanische Entstehung des Berges,
die frühe Besiedlung schon ab der Steinzeit,
die wichtige Rolle in der geschichtlichen Entwicklung Hessens
bis hin zur heutigen Bedeutung für Tourismus und Naturschutz.
Das und vieles mehr können Sie also erfahren.
Der Brücker Verein lädt ein zur Wanderung um den Vulkan mit Roland Schmidt am Samstag 14.03.2015 um 14:30. Die Führung dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden.
Start und Schluss der Wanderung ist die Brücker Mühle.
Zur Person:
Roland Schmidt hat Geschichte und Geographie studiert und ist zudem ein erfahrener Meteorologe. Als langjähriger ehrenamtlicher Radtourenleiter des ADFC hatte er seit Beginn der neunziger Jahre Gelegenheit, die Vielzahl der kleineren und größeren Radwege rund um Lahn, Ohm und Eder kennen zu lernen.
Seit dem Frühjahr 2013 leitet er unter dem Titel „Landschaften erfahren“ Fahrrad- und Wandertouren bei der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet diese auch weiteren Gruppen zu selbst gewählten Terminen an.

Kindern schnell und richtig helfen!
Malteser Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen

Marburg. Kinder sind von Natur aus neugierig und erkunden die Welt auf ihre ganz eigene Weise. Alles wird angefasst, eingeatmet und in den Mund gesteckt. Bei diesem unbändigen Forschungsdrang geht schon einmal etwas schief: Verbrennungen durch heiße Herdplatten, im Hals steckengebliebene Gegenstände, Knochenbrüche und allergische Reaktionen sind nur wenige Beispiele für Kindernotfälle, auf die Eltern und Babysitter vorbereitet sein müssen.

Bei Kindernotfällen schnell und richtig reagieren: Die Malteser Erste-Hilfe-Kurse zeigen, wie es geht. (Foto: Malteser Hilfsdienst)

Der Malteser Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen macht Eltern fit für das Unvorhergesehene. In acht Unterrichtsstunden lernen die Teilnehmer, wie sie schnell reagieren können, wenn ein Kind akut erkrankt oder sich verletzt. Die Erste-Hilfe-Maßnahmen sind dabei perfekt auf die besondere Konstitution von Kindern und Säuglingen abgestimmt.
Termin: 14. März 2015, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Ort: Malteser in Marburg, Schützenstr. 28, 35039 Marburg
Inhalte: Unfallprävention, Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern, Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen, bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen sowie Pseudokrupp, Asthma und Allergien
Zielgruppe: Erzieher, Eltern, Großeltern, Babysitter, Jugendgruppenleiter, Betreuer, Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben
Anmeldungen und weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie in der Dienststelle der Malteser in Marburg. Ansprechpartner ist Roland Julius (Telefon 06421- 988666 oder E-Mail Roland.Julius@malteser.org).

Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V.

Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 21. März 2015, führt der Kreisbauernverband Marburg-Kirchhain-Biedenkopf e.V. seine Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Weimar-Roth durch. Beginn ist um 9.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstandswahlen und ein Vortrag vom Vizepräsident des HBV, Herrn Karsten Schmal, zum Thema: „Zukunft Landwirtschaft?!“.
Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Redaktionsschlussvorverlegung
Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Fünfte Schulung zur Bürgerhelferin beginnt am 9. April

„Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für Andere.“
Professor Klaus Dörner

Sie sind gerne mit anderen Menschen zusammen und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Dann sind Sie uns herzlich willkommen!
Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürger/innen bereits die 5. Schulung zum Bürgerhelfer an. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Die Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt ganz nebenbei zur eigenen Wissenserweiterung bei.
Wenn Sie danach als Bürgerhelfer/in tätig sind, erhalten Sie eine Aufwandentschädigung, regelmäßige Begleitung und Fortbildungsangebote.
Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag menschlicher werden zu lassen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Wenn wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

Steinkäuze rund um Amöneburg

NIZA-Exkursion am 15. März, 19 Uhr
mit Tobias Ochmann und Robert Cimiotti. Dieses Mal mit einem **Preisrätsel**! Mehr dazu auf der Facebook-Seite des NIZA: www.goo.gl/XrqOEF
Schon seit Jahrtausenden faszinieren Eulen die Menschen. Sie prägen unsere Kulturgeschichte und begegnen uns in Mythologie und Symbolik.

„Huhuhuuu oder Uhu?“ heißt es zum Beginn unserer Steinkauz-Wanderung im NIZA. Wir haben dort Gelegenheit, uns hautnah mit verschiedenen heimischen Eulen zu beschäftigen und uns im Erkennen ihrer unterschiedlichen Laute zu üben. Mit Tobias Ochmann und Robert Cimiotti geht es anschließend ins Gelände. Das Anbringen von Nisthilfen hat in den letzten Jahren zu einer erfolgreichen Wiederansiedlung von Steinkäuzen rund um Amöneburg geführt. Auf einer geführten Wanderung lernen wir den Lebensraum dieser Tiere kennen und haben vielleicht das Glück, die Rufe der balzenden Männchen aber auch antwortende Weibchen zu hören.
Bitte denken sie an witterungsgemäße Kleidung und festes Schuhwerk. Dauer ca. 2 Stunden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Kontakt: NIZA@amoeneburg.de, Stadt Amöneburg 06422 9295-0

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Bürgerhausumfeld wird in Eigenleistung neu gestaltet

Die konkrete Umsetzungsplanung begann bereits im Januar und der Starttermin wurde auf den 6. März gelegt. Am Freitag trafen sich die Helfer um 14 Uhr, um mit den vorbereitenden Arbeiten zu beginnen: Aufnehmen des alten Pflasters für den ersten Bauabschnitt.
Das alte Pflaster wurde auf Paletten aufgenommen, soll es doch für die Einfahrt am Spielplatz weiterverwendet werden. Die Arbeiten am Spielplatz werden ebenfalls in Eigenleistung durchgeführt.

(Die Helfer sind kurz vor dem ersten Etappenziel. Anschließend gab es ein kräftiges Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus. Foto: B. Riehl)

Samstagmittag waren die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen. Über dreißig Helfer waren im Einsatz, um das erste Etappenziel zu erreichen: Abschluss des ersten Bauabschnitts bis Ostern. Und die Zeit ist knapp, da die Erfurtshäuser Volkstanzgruppe am Palmsonntagwochenende den Erfurtshäuser Ostereiermarkt ausrichtet und ebenfalls viele helfende Hände benötigt. Bis zum nächsten Wochende sollen möglichst die neue Entwässerungsrinne sowie die Untergrundvorbereitung abgeschlossen sein, damit mit dem Verlegen des Pflasters begonnen werden kann. Die Anfangszeiten: Freitag 14 Uhr und am Samstagmorgen um 8:30 Uhr. Helfende Hände sind immer herzlich willkommen. Für den Transport der Pflastersteine werden Schubkarren benötigt, die gerne von daheim mitgebracht werden können.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für März 2015

Donnerstag, 12.03.:
Kassler mit Sauerkraut und Kartoffelpürree

Dienstag, 17.03.:
Geschnetzeltes mit frischen Champignons, Spätzle und Salat

Donnerstag, 19.03.:
Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffelauflauf

Dienstag, 24.03.
Kartoffelsuppe mit Würstchen – Vanillepudding –

Donnerstag, 26.03.:
Gebratene Hähnchenbrust mit Curryrahmsauce und Reis

Dienstag, 31.03.:
Hackfleischpizza und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Blumen- und Pflanzenmarkt

Am 25.04.2015 wird wieder ein Blumen- und Pflanzenmarkt an der Grillhütte stattfinden. Es werden Blumen und Pflanzen der Saison angeboten. Außerdem soll ein Kinderflohmarkt stattfinden.
Interessierte melden sich bitte bei Angelika Schick. Tel.: 06429/7533

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Am 25. März wird uns Eva Seumer mit auf eine Reise durch Uganda nehmen und von ihren Erfahrungen während eines Freiwilligen Sozialen Jahres dort erzählen. Für neun Monate hat sie in einer katholischen Pfarrei im Dorf Rwemisanga im Westen Ugandas gelebt und gearbeitet. Unter dem Titel „Leben, Kultur und Glauben in Uganda - Erfahrungsbericht meines Freiwilligen Jahres in Uganda“ will sie mit vielen Bildern einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort, ihre Arbeit und Erfahrungen geben. Zu dem Vortag lädt die Frauengemeinschaft Mardorf alle interessierten Zuhörer herzlich um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus ein.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Am Samstag den 14.03.2015 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mardorfer Schützen im Schützenhaus statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Um zahlreiche und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung.

Tagesordnung der Generalversammlung
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Abstimmung über Annahme der Berichte des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht des Jugendleiters
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für März 2015

Mittwoch, 11.3.2015
Schnitzel mit Zigeunersauce , Pommes frites und Salat

Freitag, 13.3.2015
Frikadellen, Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Mittwoch, 18.3.2015
Cordon bleu (Schwein), Kroketten und Salat

Freitag, 20.3.2015
Saftiger Schweinebraten, Soße, Salzkartoffel und Bohnensalat

Mittwoch, 25.3.2015
Fleischkäse, Salzkartoffel und Krautsalat

Freitag, 27.3.2015
Sahnegeschnetzeltes, Broccoli und Spätzle
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Landfrauen Rüdigheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 12. März 2015
um 20 Uhr im Treffpunkt

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl einer neuen Kassenprüferin
- Termine und Geburtstage in 2015
- Verschiedenes

Alle Mitglieder werden gebeten an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Der Vorstand

Schützenverein „Hubertus“

Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein „Hubertus“ Rüdigheim 1967.eV. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27.3.2015 um 20:00 Uhr ins Schützenhaus in Rüdigheim ein.

Die Sitzung wird mit folgender Tageordnung einberufen:
1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl Kassenprüfer
9. Termine
10. Verschiedenes

gez. Dörr
1.Vorsitzender

Service kann Senioren Leben retten

Tag des Rauchmelders am Freitag, 13. März

Ein Rauchwarnmelder kann Leben retten. (Foto: Malteser)

Marburg. Zum bundesweiten Tag des Rauchmelders am Freitag, 13. März, informieren die Malteser in Marburg über ihren Rauchwarnmelder-Service: Der Rauchwarnmelder alarmiert bei Rauchentwicklung automatisch die Malteser Notrufzentrale, die sofort die erforderlichen Maßnahmen einleitet. „Das bietet vor allem älteren und allein lebenden Senioren eine zusätzliche Sicherheit und kann Leben retten“, sagt Peter Korell von den Maltesern in Marburg.
„Wenn das Hörvermögen geschwächt ist, nehmen Senioren den Alarm nicht wahr oder können das Geräusch nicht zuordnen“, weiß Korell. Das kann vor allem nachts dramatische Folgen haben: Laut „Forum Brandrauchprävention e.V.“ verunglücken rund 70 Prozent der Brandtoten im Schlaf, die meisten an einer Rauchvergiftung.
Mit ihrem Rauchwarnmelder-Service wollen die Malteser Senioren, aber auch deren Angehörigen Sicherheit schenken. „Sie können sich darauf verlassen, dass im Notfall die Feuerwehr kommt, auch wenn der Bewohner das Signal überhört“, so Peter Korell. Der Rauchwarnmelder wird in Kombination mit dem Hausnotruf installiert und sendet bei Rauchentwicklung ein automatisches Signal an die Malteser Notrufzentrale. Die Mitarbeiter nehmen Sprechkontakt zu dem Bewohner auf und leiten die notwendigen Maßnahmen ein, auch wenn niemand zu Hause ist oder antwortet. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Malteser die Wartung und den Batteriewechsel des Rauchwarnmelders übernehmen.
Weitere Informationen zum Hausnotruf mit Rauchwarnmelder erhalten Interessierte bei Peter Korell von den Maltesern in Marburg unter 06421-988666 oder auf der Homepage www.malteser-hausnotruf.de

Seniorenbeirat
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis

Der Seniorenbeirat lädt ein:

Alle Mitbürger der Gemeinde Gemünden (Felda) zu einer
Informationsveranstaltung zum Thema

„…wenn die Nieren versagen"

Referent: Herr Ewald Hofmann, Schwalmtal, Ehrenvorsitzender des Selbsthilfevereins der Dialysepatienten und Transplantierten Mittelhessen. Er selbst bekam vor zehn Jahren eine Niere transplantiert.

Am Donnerstag, 19.03.2015 um 14:00 Uhr

im Seniorentreff im OT Nieder-Gemünden Hohlstraße 7a

Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichung im Mitteilungsblatt oder besuchen Sie uns im Internet auf der Homepage unter
www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Wir sind der Meinung, dass dieses Thema jeden betreffen kann und weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung alle Interessenten, auch solche die noch nicht das Seniorenalter erreicht haben, willkommen sind.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Amtliche Bekanntmachungen

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am **Montag, 30. März 2015, 10:00 Uhr**,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,
versteigert werden:

Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 528 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	29/2
Wirtschaftsart und Lage	Hof- und Gebäudefläche, Goßborngasse 5
Größe qm	441

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.12.2013 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 26.000,00 EUR
Objektbeschreibung: Einfamilienhaus
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX, unter Angabe des **Kassenzeichens: 9061804012.**

Zwangsversteigerung

Das Wohnungseigentum eingetragen im
Wohnungsgrundbuch von Elpenrod Blatt 549,
laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses
532/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück
Lfd. Nr.

Gemarkung	**Elpenrod**
Flur	**3**
Flurstück	**49/1**
Wirtschaftsart und Lage	**Gebäude- und Freifläche, Hainbacher Straße 12**
Größe m²	**334**

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd-, Ober- und Dachgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet und blau gekennzeichnet.
Festgesetzter Verkehrswert nach § 74 a ZVG:

51.500,00 €

soll am **Montag, 04. Mai 2015, 14.45 Uhr**
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld,
Landgraf-Hermann-Straße 1, 36304 Alsfeld, **Saal 3** Erdgeschoss
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Ein Erwerb unter 50 % des o.g. Verkehrswertes ist möglich (§ 85a ZVG)
Hinweise: ***Internet : www.zvg-portal.de***
Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch einge-tragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt.
Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche
-getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.
Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu ver-hindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grund-eigentums oder seines Zubehörs.
Hinweise für Bieter :
Einsicht in Wertgutachten und Auskunft : Zimmer 51a des Amtsgerichtsgebäudes
Bieter haben auf Verlangen **s o f o r t** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die
Gerichtskasse Gießen, bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- **IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFF**,
unter Angabe des Kassenzeichens: **00 852430 401 3** erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht zulässig !
AMTSGERICHT ALSFELD

09. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Freitag, dem 20. März 2015 um 20:00 Uhr

in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.09.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.09.OB7.2	Einweihung Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses
15.09.OB7.3	Regelung Blumenpflege an Ortseingangsschildern und Feuerwehrgerätehaus
15.09.OB7.4	Straßenbeleuchtung Maulbacher Weg
15.09.OB7.5	Zustand L3146
15.09.OB7.6	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 5. März 2015

gez. Gabriel
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**

Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 918696
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug, Burg-Gemünden, Am Oberborn 14,
Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der
Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67,
E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de *Lesen Sie weiter auf Seite 42!*

Technik in Bestform!

Weimer GmbH

www.weimer-laubach.de

35321 Laubach, Kurze Hohl 7, Tel. 06405/5055-0

Rasen-traktoren ab 898,- €

Elektro-Rasenmäher ab 74,99 €

Öffnungszeiten an beiden Tagen: 9.00 – 18.00 Uhr

Frühjahrsausstellung in Laubach 14. + 15. 3. 2015

STIHL

Bei dem Kauf einer Motorsäge, erhalten Sie eine Ersatzkette gratis.

Stihl-Benzin Motorsense ab 169,- €

MS 170	1,6 PS	30 cm	~~239,- €~~	199,- €
MS 180	1,9 PS	35 cm	~~311,- €~~	269,- €
MS 231 CBE	2,7 PS	35 cm	~~541,- €~~	459,- €
MS 271	3,5 PS	37 cm	~~594,- €~~	498,- €
MS 291	3,8 PS	40 cm	~~661,- €~~	609,- €
MS 261 C-M	3,9 PS	40 cm	~~941,- €~~	798,- €

Bei dem Kauf eines STIHL oder VIKING Motorgerätes erhalten Sie eine nützliche Überraschung kostenlos

AS MOTOR

Aufsitz-Hochgras- und Mulchmäher

Ein SABO Vertikutierer an Ihrer Seite.
Mit ihm entfernen sie mühelos Rasenfilz und abgestorbene Gräser und sorgen für einen satt grünen Rasen.

WOLF Garten

Competence-Center

Das ganze Jahr für Sie da!

VIKING

Rasentraktoren

Rasenmäher

Benzin-Rasenmäher mit Antrieb ab 319,99 €

Benzin-Rasenmäher ab 229,99 €

SONDERVERKAUF von Geräten mit leichten Lackschäden: Rasentraktoren, Benzin-Rasenmähern mit und ohne Radantrieb, Elektro-Rasenmäher, Motorhacken, Vertikutierer und Motorfräsen

mit Benzin-, Elektro- oder Akkuantrieb

Benzin-Motorhacke ab 298,- €

Elektro-Motorhacke ab 199,- €

auto mower

So leise und entspannend war Rasenmähen noch nie!!!

Husqvarna

HONDA

POWER EQUIPMENT

Benzinrasenmäher ab 398,- €

POSCH

Besser Sägen, Spalten und Häckseln

Als Neuheit in der Vorführung: SmartCut 700 und Spaltfix S-360

Kubota

12 PS Allradtraktor ab 7.300,– Euro

Allradtraktoren von 12 – 140 PS
Vorführ- Ausstellungs- und Leasingrückläufer zu TOP-Preisen

TORO

Rasenmäher, Rasentraktoren, Großflächen-, Golf- und Sportplatzpflegemaschinen

Wir haben die Großauswahl an Garten-, Forst- und Kommunaltechnik aller namhafter Hersteller.

Kundendienst

... wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN

Ihr Spezialist mit Qualitätsprogramm für die Garten- und Landschaftspflege mit dem zuverlässigen Kundendienst. Werksgeschulte Fachkräfte und ein gut sortiertes Ersatzteillager garantieren die Werterhaltung Ihrer Maschinen und Geräte.

Um schnelle Hilfe leisten zu können, stehen für Sie vier Servicewagen zur Verfügung.

Technik in Bestform!

Weimer GmbH

www.weimer-laubach.de

Garten-, Forst- und Kommunalgeräte, PKW-Anhänger
Reinigungs- und Umwelttechnik, Sport- und Golfplatz-Pflegegeräte

Küchencenter Grünberg an der B49
Telefon: 06401221102
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
www.Kuechencenter-gruenberg.de

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub..."

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer
KURZZEITPFLEGE
und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn
PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Korkbeläge • Tapeten • Farben

WIR BRAUCHEN PLATZ...

Wegen Neugestaltung unserer Verkaufsräume.

Abverkauf von Teppichen/Brücken, große Auswahl, verschiedene Dessins. z. B.: 60/120 cm
70/140 cm
80/160 cm

Zum halben Preis!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

für den »Ohmtal-Boten« in Nieder-Ofleiden sowie in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. April 2015.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

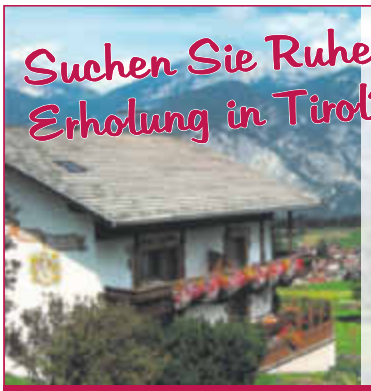
Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

Betriebsausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Samstag, dem 11. Juli 2015

Zum diesjährigen Betriebsausflug werden neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch wieder alle aktiven Funktions- und Mandatsträger herzlich eingeladen.
Geplant ist, nach einem gemeinsamen Frühstück mit der Hessischen Landesbahn nach Weilburg zu fahren und von dort aus das Lahntal per Kanu oder per Fahrrad zu erkunden. Nach einem geselligen Ausklang in einem Restaurant in Aumenau erfolgt die Rückfahrt ebenfalls mit der Hessischen Landesbahn.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre Teilnahme bei der Gemeinde-verwaltung, Frau Reitz (06634/960614 oder bianca.reitz@gemuenden-felda.de) , bis spätestens 18. März 2015 anzumelden.
Hier können auch die Modalitäten (Kostenbeteiligung, Beginn der Veranstaltung etc.) erfragt werden.
Gemünden (Felda) 06. März 2015

gez. Bott, Bürgermeister

Sprechtage des hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1. Halbjahr 2015

Ort	Uhrzeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Lauterbach, *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal*	14.00 – 16.00			Dienstag 10.03.2015			Dienstag 09.06.2015
Marburg, *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09*	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00	Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015	Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015	Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015	Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015	Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015	Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015
Stadtallendorf, *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3*	13.00 – 16.00	Donnerstag 08.01.2015		Donnerstag 12.03.2015		Donnerstag 07.05.2015	

Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Sonderabfall-Kleinmengensammlung

Sonderabfälle dürfen nicht über die normalen Hausmülltonnen entsorgt werden. Daher bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis zweimal jährlich eine Sonderabfall-Kleinmengen-sammlung in allen Ortsteilen des Vogelsbergkreises an. Infotelefon: 06641 / 9671-

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalen
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Leuchtstoffröhren / Gasentladungslampen von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden. Telefon: 06638 / 1249

Bitte beachten:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterieverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 Kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je Kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Wichtige Informationen zur Sonderabfall-Kleinmengensammlung

im Vogelsbergkreis

Mitmachen bei Hausmüllentgiftung

Umweltschutz für Jedermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt in diesem Jahr wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerbe und Schulen durch.
Mit einem besonders gekennzeichneten Sammelfahrzeug werden alle 187 Ortsteile im Kreisgebietangefahren und Sonderabfall entgegengenommen. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.
Altbatterien (Klein-, Weidezaunbatterien) max. 3 Autobatterien; Kleinkondensatoren, feste, ölhaltige Betriebsmittel, z.B. Kfz-Ölfilter und Putzlappen jedoch kein Altöl. Das Altöl kann bei gewerblichen Sammelstellen bzw. im Fachhandel zurückgegeben werden. Spraydosen, Lösungsmittel, Verdünner, Altfarben-und Lacke; Leim- und Klebemittel, Haushaltsreiniger, Putz- und Pflegemittel, Kosmetika, Fotochemikalien(Entwickler, Fixierer), anorganische und organische Chemikalien wie Säuren, Laugen, chlorhaltige Produkte (z.B. Sanitärreiniger, Desinfektions-, Bleich u. Scheuermittel); Pflanzenschutz-Schädlingsbekämpfungs-, Unkrautvernichtungs- und Holzschutzmittel (hierzu zählen auch kleinere Mengen von nicht mehr benötigtem gebeizten Saatgut und Saatbeizen). Die Kanistergröße darf jeweils 20 l nicht übersteigen; Leuchtstofflampen.
Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden.

Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben. Es gilt des weiteren eine Mengenbegrenzung von max. 100 kg je Anlieferer. Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen. Ölhaltige Betriebsmittel werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Größere Sondermüllmengen müssen vom Abfallerzeuger selbst angemeldet und gewerblich entsorgt werden.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack" zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen.
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal" am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort. Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals" am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim ZAV, Telefon 06641/9671-0 an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Termine der Sondermüllsammlung 2015
in der Gemeinde Gemünden

Frühjahr 2015
Dienstag, 17.03.2015

- Hainbach, FFW, Nieder-Gemündener-Str. 18	11.00 - 11.15 Uhr
- Elpenrod, DGH, Die Hotte 10	11.30 - 11.45 Uhr
- Burg-Gemünden, Sportplatz, Ohmstr.	12.30 - 13.00 Uhr
- Nieder-Gemünden, Bauhof, Feldaer Str. 38	13.15 - 13.45 Uhr
- Otterbach, FFW, Lochbornstr. 15	14.00 - 14.15 Uhr
- Rülfenrod, FFW, Maulbacher Weg	14.30 - 14.45 Uhr
- Ehringshausen, Dorfzentrum, Hauptstr. 83	15.00 - 15.30 Uhr

Herbst 2015
Mittwoch, 23.09.2015

- Hainbach, FFW, Nieder-Gemündener-Str. 18	11.00 - 11.15 Uhr
- Elpenrod, DGH, Die Hotte 10	11.30 - 11.45 Uhr
- Burg-Gemünden, Sportplatz, Ohmstr.	12.30 - 13.00 Uhr
- Nieder-Gemünden, Bauhof, Feldaer Str. 38	13.15 - 13.45 Uhr
- Otterbach, FFW, Lochbornstr. 15	14.00 - 14.15 Uhr
- Rülfenrod, FFW, Maulbacher Weg	14.30 - 14.45 Uhr
- Ehringshausen, Dorfzentrum, Hauptstr. 83	15.00 - 15.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Frau Gerda Seipp, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Ehringshausen, Hauptstraße 20 ist am 28.02.2015 in Alsfeld verstorben.

Geburten:

Max Martin, geb. 02.01.2015 in Lich, Sohn von Lena Martin, geb. Janzen und Alexander Martin, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Weideweg 11

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Natalia Jorich, In den Kreuzwiesen 18, am 11.03.	84 Jahre

OT Burg-Gemünden

Helga Falk, Bernsfelder Straße 12, am 14.03.	83 Jahre
Elisabeth Schmidt, Am Bienrodsberg 14, am 17.03.	80 Jahre

OT Ehringshausen

Hermine Werneburg, Torweg 13, am 13.03.	71 Jahre
Elisabeth Gartner, Hofackerstraße 8, am 14.03.	95 Jahre
Friedgard Kratz, Untergasse 3, am 14.03.	78 Jahre
Karl-Ulrich Kill, Schulgasse 7, am 16.03.	70 Jahre

OT Rülfenrod

Herta Förster, Maulbacher Weg 6, am 11.03.	90 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2015
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Qi steht für Energie, Dong bedeutet Üben und Zeit. Qi Gong besteht aus sanften Übungsfolgen, die der Gesunderhaltung, Kräftigung und Harmonisierung dienen.
Meditative Atem- und Körperübungen im Stehen oder Sitzen regulieren den Energiefluss im Körper, aktivieren die Selbstheilungskräfte und stärken Vitalität und Wohlbefinden.
Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Kursnummer: J3182
8 Treffen, Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Kursnummer: J3183
8 Treffen, Dienstag, 20.00 21.30 Uhr, ab 26.05.2015
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 40,00 EUR
Fußreflexzonenmassage-Workshop
Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen.

Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: J3102
2 Treffen, Freitag, 19:00-21:00 Uhr, 17.04.2015
Samstag, 10:00-17:00 Uhr, 18.04.2015
Gemünden - Elpenrod, Örtenröder Str.1
Praxis Peral-Ruiz
Kosten: 50,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 13.04.2015

Wirbelsäulengymnastik

Gehören sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie sich bitte ärztlichen Rat ein.
Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: J3260
8 Treffen, Dienstag, 9:30-21:00 Uhr, ab 17.03.2015
Gemünden - Elpenrod
Dorfgemeinschaftshaus
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 50,00 EUR

Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)

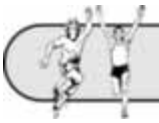
Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.anzeigen.wittich.de

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.03.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 02.04.15, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

UVV-Unterweisung für Gemündener Feuerwehraktive

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Freitagabend fand im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses in Nieder-Gemünden ein Unterrichtsabend für die Gemündener Feuerwehren statt. Referent des Abends war der erste stellvertretende Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein. Bei diesem ersten Unterricht im neuen Jahr, an dem Feuerwehraktive aller Ortsteilfeuerwehren teilnahmen, ging es primär um die Unterweisung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu den Themen Gerätewartung, Atemschutz mit Lüftereinsatz, Technischer Prüfdienst des Landes Hessen sowie Erneuerungen generell.
Unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation wies Stefan Wehrwein im Rahmen der Veranstaltung besonders darauf hin, dass die Pflege und Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstungen im Sinne jedes Einzelnen ist und deshalb niemals vernachlässigt werden darf. Neben den Erörterungen zum sicheren Verhalten im Feuerwehrdienst, sei es durch Gefährdungen im Straßenverkehr, beim Transport oder Auf- und Abladen, der Wasserförderung, dem Ausrollen von Schläuchen, oder den Druckstößen bei der Wasserbeförderung und vielem mehr, stand unter anderem auch die Meldepflicht an Wehrführer oder Gemeindebrandinspektor bei Unfall oder Verletzungen im Focus der Ausführungen. Neben allgemeinen Erneuerungen und Informationen zum Technischen Prüfdienst des Landes Hessen, waren ferner die Themen: Gerätewartung, zu beachtende Sicherheitsvorkehrungen und -regeln beim Atemschutz- und Kettensägeneinsatz, sowie die Unfallschwerpunkte „Fließender Verkehr", „Ein- und Absturzgefahren" und „Elektrizität", Schwerpunkte der UVV-Unterweisung.
Die einzelnen Themen wurden durch die bildliche Darstellung konkreter Unfallbeispiele mit Aufzeigen der auftretenden Gefahren und schließlich der notwendigen Präventionsmaßnehmen in Form von Sicherheitshinweisen ergänzt.

Waren in der Vergangenheit die verpflichtenden UVV-Unterweisungen jeweils separat in den einzelnen Ortsteilfeuerwehren durchgeführt worden, so hat man sich in Gemünden zu dem gemeinsamen Unterricht entschlossen, damit alle Einsatzkräfte bezüglich der UVV auf dem gleichen Stand sind, informierte Stefan Wehrwein.

Aktive der Gemündener Feuerwehren, nahmen am Freitag an der UVV-Unterweisung durch den stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden teil.

Feuerwehren überprüfen den Zustand der Geräte

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einmal im Jahr ist es erforderlich, dass verschiedene Ausrüstungsgegenstände und elektrische, ortsveränderliche Teile, die in Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden, einer eingehenden Untersuchung und Prüfung unterzogen werden. Diese jährliche Prüfung wird von Angehörigen der Feuerwehr in Eigenregie vorgenommen, wobei die Prüfer umfassende Voraussetzungen mitbringen müssen. So dürfen diese Kontrollen nur von solchen Mitgliedern durchgeführt und abgenommen werden, wenn diese zuvor einen Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert haben. Ein solcher Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, Beleg für das vielfältige Wissen, das dort vermittelt und in der Folge dann auch bei den Feuerwehren zum Einsatz kommt. In der Vergangenheit, so war vom ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektor (GBI) Stefan Wehrwein (Burg-Gemünden) zu erfahren, fuhr man zu den einzelnen Ortsteilswehren und nahm vor Ort die Kontrollen vor. 2013 wurden diese Prüfungen erstmals zentral am Bauhof der Gemeinde durchgeführt, wo nach und nach alle Wehren aus den sieben Ortsteilen erscheinen und die erforderlichen Kontrollen so zügig abgewickelt werden können. Diese zentrale Prüfung habe sich bewährt und ist inzwischen gängige Praxis in Gemünden. Insbesondere die am Bauhof vorhandene technische Ausrüstung erleichtert diese Form der Durchführung, wie auch GBI Udo Richber am Samstag im Rahmen der Überprüfungen unterstrich.
Neben den elektrischen, ortsveränderlichen Geräten gilt ein besonderes Augenmerk vor allem den auf allen Fahrzeugen befindlichen, vierteiligen Steckleitern, den Sicherheitsgurten (Personenausstattung der Einsatzkräfte), sowie den Fangleinen (Sicherungsseilen). Dabei komme es durchaus vor, so bestätigt Stefan Wehrwein, dass solches Sicherungsgerät wegen Mängeln an der Substanz ausgesondert werden muss. Grundsätzlich gelte natürlich eine Kontrolle nach jedem Einsatz, aber gerade diese jährliche Überprüfung, die immer zum Ende der Wintermonate erfolge, sei ein unverzichtbarer Bestandteil zum Schutz der Einsatzkräfte, die sich im Ernstfall zu 100 Prozent auf das benötigte Gerät verlassen müssen. Damit derartige Kontrollen auch immer nachvollziehbar sind werden sie sorgfältig dokumentiert und sind recherchierbar, so dass immer nachvollzogen werden kann wer wann verantwortlicher Prüfer war. Die Kontrolle der elektrischen Teile muss zwingend von einem Elektromeister vorgenommen und bestätigt werden, von denen die Feuerwehr glücklicherweise gleich zwei in ihren Reihen hat, so dass auch dies problemlos an Ort und Stelle erfolgen kann. Einige Neuerungen kommen natürlich auch immer wieder dazu und bedürfen der Berücksichtigung, wie Gemeindegerätewart Wehrwein erläuterte. So habe er eigens für die Geräteprüfungen vor wenigen Tagen noch einen mehrtägigen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule besucht, wo unter anderem diese Neuerungen vermittelt wurden. So werden nach seinen Worten Fangleinen nach 20 Jahren auf jeden Fall ausgemustert, die Sicherheitsgurte, zur persönlichen Mann/Frau-Ausstattung zählend, werden unterteilt in Typ A und B und dementsprechend nach 12, bzw. 10 Jahren ausgesondert. In Bezug auf Neuerungen führte Wehrwein weiter aus, dass unter dem Oberbegriff „Trinkwasserschutz“ in nächster Zeit einige Veränderungen in Bezug auf die Ausstattung bei den Wehren zu erwarten sei. Als ein Beispiel nannte er die Forderungen für Rückschlagventile, damit bei der Wasserentnahme aus Hydranten (aus denen fließt bekanntlich Trinkwasser) keine Verschmutzungen in das Leitungsnetz eingebracht werden können. Schließlich gebe es zukünftig auch Neuerungen bei anstehenden Schlauchbeschaffungen, wobei das Schlauchmaterial in Leistungsstufen unterteilt werde und ab Stufe zwei ein Schlag- und Scheuerschutz gefordert sei. Dies gelte es in jedem Fall bei zukünftigen Neubestellungen für die Wehren zu berücksichtigen, so Wehrwein abschließend.

Das Foto entstand bei der Überprüfung einer Steckleiter, bei der jeweils zwei zusammengesteckte Leiterteile in der Mitte mit einem Gewicht von 80 kg belastet werden und dabei nur in einem feststehenden Rahmen nachgeben dürfen. Dazu war ergänzend zu erfahren, dass diese Steckleitern sehr robust sind und die Tests immer wieder ohne jegliche Beanstandung überstehen, egal ob die Leiterteile aus Aluminium, oder die älteren Modelle aus Holz bestehen. Die Lebensdauer und damit die Einsatzfähigkeit liege nicht selten über der von den sie transportierenden Fahrzeugen. (Foto: ek).

Förderverein des Kindergartens Siebenstein

Vorstand im Amt bestätigt

Am 25. Februar 2015 lud der Förderverein des Kindergartens Siebenstein e. V. zu seiner 6. Mitgliederversammlung ein, in der u.a. die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung stand. Der bisherige Vorstand war seit zwei Jahren im Amt und wurde für weitere zwei Jahre wieder gewählt. So übernimmt Monika Lein weiterhin den Vorsitz, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Veronika Krajewsky-Goralczyk. Die Aufgaben der Kassen- und der Schriftführung werden weiterhin von Corinna Kern bzw. Yvonne Schmidt übernommen und auch die beiden Beisitzer Florian Albert und Anita Geißler haben sich zu einer erneuten Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt.
Neben der Wahl wurde über weitere Anschaffungen entschieden, die den Kindergarten vor allem im Bereich des Außengeländes attraktiver und ansprechender gestalten sollen - natürlich immer auch unter dem Gesichtspunkt der Förderung unserer Kinder, die sich auf spannende Veränderungen freuen dürfen. Auch für die Gruppenräume sind Neuanschaffungen und Verbesserungen in Planung und werden den Alltag der Kinder mit Sicherheit bereichern.
Zu unserem Bedauern war die Mitgliederversammlung nicht gut besucht, obwohl es dem Förderverein im vergangenen Jahr gelang, neue Mitglieder zu gewinnen. Es liegt uns immer wieder am Herzen, vor allem die Eltern der Kindergartenkinder anzusprechen und zu erreichen, da sie mit einer Mitgliedschaft viel bewegen und die Förderung ihrer Kinder konkret mitgestalten können. Alle anwesenden Mitglieder einer Versammlung entscheiden mit, welche Veränderungen sie sich für eine stetige Verbesserung im Kindergarten vorstellen können und haben zudem die Möglichkeit, mit der Leitung ins Gespräch zu kommen und Antworten auf Fragen, Kritik und Anregungen zu erhalten. Alle interessierten und engagierten Eltern sind uns jederzeit willkommen! YS

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung Gemünden findet am **Freitag, den 27. März 2015 ab 19:00 Uhr** im Dorfzentrum von Ehringshausen statt. Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen, daher lädt der Vorstand bereits um 19:00 Uhr ein. Im Anschluss an das gemeinsame Essen findet dann die eigentliche Jahreshauptversammlung an gleicher Stelle statt.

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 29. März 2015

Am Sonntag, den 29. März 2015 findet die Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden im Hotel / Gaststätte “Güntersteiner Hof“ in Homberg/Ohm statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Vor Beginn der Versammlung wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.
Dazu treffen wir uns um 11.30 Uhr in der Lokalität „Güntersteiner Hof“.
Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr dankbar.

Bitte um **Anmeldung** bis zum **22. März 2015 bei Brigitte Bastian Tel. Nr. 06634 / 723**, um das Mittagessen besser planen zu können.

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen und Annahme des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung.
4. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2014
5. Bericht des Rechners zum Geschäftsjahr 2014
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2014, sowie Entlastung des Vorstandes.
7. Neuwahl eines Beisitzers
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Satzungsänderungen
   § 3 Zweck
   Punkt 1 Die Ziele des Vereins sind es den Gedanken des Deutschen Volkssportes zu fördern ……
   Punkt 2 Die Wandergruppe Gemünden/Felda e.V. mit ihrem Sitz in Gemünden/Felda verfolgt ……
   § 12 Satzungsänderungen/Fusion/Auflösung
   Punkt 2 Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall seines Zwecks fällt das Vermögen
10. Ehrungen
11. Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Osterkrone

Am Samstag, den 14. März wickeln wir wieder die Osterkrone und schmücken damit den „Schmeddeborn“ .
Treffpunkt is hierfür um 13 h bei „Herrmanns“ Hof.
Es werden noch fleißige Hände und Grünzeug benötigt.
Am Sonntag, den 29. März haben wir eine Schnupper-Yoga Stunde mit Ute Diemel .
Beginn ist um 10.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden.

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung 2015

Am Freitag den 20.03.2015 findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte
„Am Felsenkeller“statt.
Beginn ist um 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Neuwahlen gemäß §9 der Satzung
8. Veranstaltungsprogramm 2015
9. Verschiedenes - Gäste haben das Wort

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und deren Angehörige sowie Gäste herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist an den Vorstand zu richten.

Eine mögliche Terminverschiebung kann sich auf Grund der gesundheitlichen Einschränkung des Vorsitzenden Herrn Alfred Gabriel ergeben.
Sollte es zu einer Terminverschiebung kommen, wird dieses in der nächsten Ausgabe des „Ohmtal-Bote“ veröffentlicht.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Von einem ereignisreichen und zugleich auch emotional geprägten Jahr berichtete Jugendwartin Katharina Käbel-Well anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr aus der Arbeit des Feuerwehrnachwuchses.
Eingangs ihrer Ausführungen warf die Jugendwartin einen Blick auf die rein statistischen Zahlen, die auf ein Problem aufmerksam machen, mit dem sich viele Angebote an die Jugend inzwischen befassen müssen. Die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr ist rückläufig, sie sank um drei Mitglieder auf aktuell acht Jungen und 12 Mädchen. Drei Mitglieder hatten die Jugendwehr im vergangenen Jahr verlassen, die Begründungen sind wenig überraschend, es kam zu einer Interessensverlagerung. Auf den Rückgang und das notwendige Gegensteuern ging Katharina Käbel-Well zum Schluss ihrer Ausführungen noch einmal näher ein. Acht Betreuer unterstützten tatkräftig die Jugendarbeit im abgelaufenen Jahr, in dem insgesamt 142 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 38 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet wurden.
Hinzu kamen noch zwei Tage Zeltlager, das erneut zu einem tollen Erfolg wurde und immer wieder die Kid’s begeistert.
Die aktive Wettkampfbeteiligung beschränkte sich im abgelaufenen Jahr auf drei Wettkämpfe. Dabei gab es immer vordere Plätze, ein Beleg für die gute und intensive Wettkampfvorbereitung. Beim Kreisentscheid kam eine gemischte Gruppe auf Platz 2 und die Mädchengruppe erreichte sogar den Spitzenplatz, was im Ergebnis bedeutete, dass beide Gruppen zum Landesentscheid nach Korbach fahren durften. Dieser Landesentscheid, so führte die Jugendwartin weiter aus, stand unter keinem guten Stern für die Gemündener Vertreter. Schon in der Planung und Vorbereitung gab es logistische Probleme, die erheblicher Anstrengungen bedurften, um zunächst mal nach Korbach zu gelangen. Hoch emotional dann das weitere Prozedere bei der Siegerehrung, hatten die Organisatoren doch die Mädchengruppe aus Ehringshausen zunächst einfach mal „vergessen“, so dass man sich schon als Sieger glaubte, bevor die Organisatoren ihren Fehler erkannten und zurückrudern mussten. Ein schier unbeschreibliches Wechselbad der Gefühle für alle Beteiligten, wie Käbel-Well unterstrich. Am Ende standen dann ein guter 8. Platz bei den Jungen und ein 4. Platz bei den Mädchen. Die so oft nur knapp verfehlte Qualifikation zum Bundesentscheid sollte es diesmal nicht sein, gleichwohl war es erneut ein tolles Erlebnis an einem Landesentscheid teilnehmen zu dürfen.
In Bezug auf die allgemeine Jugendarbeit berichtete die Jugendwartin von der traditionellen Einsammelaktion für die Weihnachtsbäume, von einem sehr erfolgreichen „TrainingDay“, einer Beteiligung an der Aktion „Laufen statt Saufen“, dem Feuerwehrzelten und zahlreichen Spieleabenden, die die Wintermonate gemütlich gestalten.
Im Rahmen eines Ausblickes auf die kommenden Monate nannte Katharina Käbel-Well an erster Stelle die Notwendigkeit neue Mitglieder zu werben. Man habe da schon einiges in Vorbereitung, erste Aktivitäten seien bereits angelaufen. Um den rückläufigen Mitgliederzahlen entgegenzuwirken müsse man selbst aktiv werden, aber auch das Zusammenspiel innerhalb der bestehenden Gruppe müsse intensiviert werden. Vor allem sei es notwendig, dass möglichst alle Mitglieder an den gemeinsamen Übungen teilnehmen, denn Jugendfeuerwehr sei ein Gruppensport und das harmonische Zusammenspiel innerhalb der Gruppe sei ein wesentlicher Garant für eine erfolgreiche Wettkampfteilnahme. Beim Blick auf die in diesem Jahr anstehenden Termine bedauerte die Jugendwartin, dass die Terminangebote und damit die Wettkämpfe insgesamt rückläufig seien. Sie regte in diesem Zusammenhang an vielleicht auch mal über einen Pokalwettkampf nachzudenken.
Am Ende ihrer Ausführungen richtete Katharina Well-Käbel einen großen Dank an all jene Unterstützer und Helfer, ob Begleiter, Fahrer oder Betreuer, ohne deren Engagement die Jugendarbeit in dem hier praktizierten Rahmen nicht möglich sei. Zugleich rief sie dazu auf in diesem Bemühen nicht nachzulassen und auch in diesem Jahr die Jugendarbeit wieder entsprechend zu unterstützen.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, sowie Ehrenmitglied

Die FW-Spitze mit den Beförderten und für den besten Übungsbesuch Ausgezeichnete

Lesen Sie weiter auf Seite 48!

Zeitungsleser wissen MEHR!

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitbetreuung
- Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege • Kapelle • Kiosk • Cafe mit Parkanlage • u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Sightseeing und Segway

Suchen Sie ein interessantes Ausflugsziel für Ihre Familie oder Ihren Verein? Eine Städtetour mit kulturellen Höhepunkten muss nicht trocken und langweilig sein.

Forchheim ist ein historisches Städtchen mit zahlreichen Fachwerkbauten und einem wunderschönen Altstadtkern. Lassen Sie sich bezaubern von den Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat und erleben Sie zugleich eine aufregende Tour mit dem Segway.

Auf der Sportinsel dreht man die ersten Übungsrunden entlang dem malerischen Altwasser, und schon geht es los zu den wichtigsten Stationen: Unterwegs sieht man das Nürnberger Tor, das einzig noch erhaltene Stadttor der Festungsanlage, die Alte Wache, Klein Venedig, die Fischkästen und das Schiefe Haus. Sehenswert ist auch das Katharinenspital und das Wasserschloss, ein Teil der Festungsanlage, der den Fluss „Wiesent“ überquert. Besonderes Highlight ist das historische Fachwerk-Rathaus mit seinen hintergründigen Schnitzereien. Nach der Segway-Tour kann man vor dieser Kulisse auf dem Rathauplatz gemütlich eine Tasse Kaffee genießen und im Anschluss durch die Fußgängerzone mit zahlreichen kleinen Boutiquen zu bummeln. Zum Abschluss geht es noch zur Kaiserpfalz, einem ehemaligen Bischofsschloss. Wer noch etwas Zeit zur Verfügung hat, sollte die Gelegenheit nutzen und dort das Museum mit den überregional bedeutenden Wandmalereien besichtigen.

Ein besonderer Tipp: Man kann die Segway-Tour auch am Forchheimer Kellerwald enden lassen. Diese Variante bietet Gelegenheit zu einem geselligen Abschluss mit Bierprobe und guter fränkischer Küche.

Tourist-Information

Rathaus, Hauptstr. 24
91301 Forchheim

+49 (0)9191 714-337
+49 (0)9191 714-338

tourist@forchheim.de
www.forchheim.de

Jugendgruppe Ehringshausen

Jahreshauptversammlung am 14. März 2015

Der Vorstand der Jugendgruppe Ehringshausen lädt recht herzlich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2015 um 19.00 Uhr in den Jugendraum ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer, sowie Entlastung des Vorstandes
7. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Bei Ergänzungen der Tagesordnungspunkte bitte bis 08.03.2015 unter 06634/8696 melden.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Vorstand nun wieder komplett

Seit der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen ist der Vorstand wieder komplett. Nachdem im letzten Jahr die 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende zurückgetreten waren, waren die Geschäfte vom Rechner und Schriftführer übernommen worden. Bei der diesjährigen Ergänzungswahl wurde Uwe Langohr zum 1. Vorsitzenden, Lothar Diegel zum 2. Vorsitzenden und Regina Richber zur Schriftführerin gewählt.
Nach dem Verlesen des letztjährigen Protokolls der Jahreshauptversammlung, des Kassenberichts des Rechners und der Entlastung des Vorstands berichtete Uwe Langohr über die letztjährigen Aktivitäten.
Demach wurden neun Vorstandssitzungen abgehalten. Das Haxenfest und das Sommerfest waren auch im letzten Jahr gut besucht. Leider fiel die geplante Herbstwanderung am 3. Oktober aus, da an diesem Tag mehrere Veranstaltungen stattfanden. Zum ersten Mal wurde Flammkuchen im Holzbackofen von Lothar Diegel gebacken. Die leckeren Kuchen fanden rasanten Absatz, so dass man diese Aktion wiederholen will.
Lothar Diegel berichtete über das Schwalbenhaus, welches im vierten Jahr in Folge sehr gut angenommen wurde. Bei der Kontrolle der Nistkästen wurden nur zwei Nistkästen als bewohnt festgestellt. An vielen anderen Kästen waren Spuren von anderen Tieren (z.B. Waschbären) festzustellen.
Einen weiteren Schwerpunkt in der diesjährigen Sitzung bildete die Inventur der Obstbäume und deren Pflegeempfehlung, sowie die Frage nach der Umzäunung der Obstbaumwiese.
Lothar Diegel und Uwe Langohr erstellten für jeden Obstbaum eine Pflegeempfehlung. Erfreulich war, dass nur wenige Bäume krank sind und entfernt werden sollten. Die meisten Bäume müssen nur einem Baumschnitt unterzogen werden. Jedem Obstbaumbesitzer geht eine Pflegeempfehlung zu. Man hofft, dass viele dieser Empfehlung folgen.
Ein großer Teil der Umzäunung der Obstbaumwiese ‚Hainesgarten' ist umgefallen, bzw. stark eingewachsen. Nach einer kurzen Diskussion wurde entschieden, dass der Zaun an drei Seiten des Grundstücks entfernt wird.
Weiterhin wurden folgende Termine für das Jahr 2015 bekannt gegeben:
13. März, um 16.00 Uhr Arbeitseinsatz zur Entfernung des Zaunes
21. März, um 14.00 Uhr Obstbaum Schnittlehrgang
25. April: Haxenessen in Verbindung mit der Ausstellung „20 Jahre Obstbaumwiese Hainesgarten"
17./18. Juli: Sommerfest am Jugendraum
3. Oktober: Herbstwanderung

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 21. 03. 2015 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 21. 03. 2015 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Beitragserhöhung
6. Verschiedenes

SV Ehringshausen - U16

SSV Frohnhausen : SVE 4:0 (3:0)
Erste Niederlage!
Zum Rückrundenstart gegen die SSV Frohnhausen mussten sich die Ehringshäuserinnen geschlagen geben. Auf dem ungewohnten Kunstrasen war es der Gegner, der über die gesamte Spielzeit mehr Akzente setzen konnte. Zu Beginn war es daher auch die Heimmannschaft, die in der 4. Spielminute nach einem Eckball in Führung gehen konnte und binnen weniger Minuten die Führung sogar weiter auf 3:0 ausbaute. Den Gästen aus Ehringshausen fehlte es im gesamten Spiel an Zweikampfstärke und Konzentration im Abschluss. Durch Unaufmerksamkeiten und zu ungenaues Passspiel boten sich dem Gegner weitere Torchancen, die aber von der SVE-Torfrau pariert wurden. Nach der Halbzeit konnte sich der SVE keine nennenswerten Torchancen herausspielen. In der Schlussphase war es dann der Gastgeber, der den verdienten 4:0 Endstand erzielen konnte.
Aufgebot: Luisa Wenzel, Karoline Löchel, Leonie Müller, Vanessa Bauer, Alina Mustafa, Svenja Metzler, Julia Büschel, Theresa Weicker, Johanna Weicker, Anna Müller

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 20. März 2015 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Investitionen 2015
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung, können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Ralf Henkel
1. Vorsitzende

Zu jeder Zeit selbst gestalten!
Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 27.03.2015 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Vorstellung des neuen Jagdpächters
10. Verschiedenes

Hinweis:
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2015 zu melden. Verspätete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die KSG Elpenrod/Hainbach lädt ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **27.03.2015 um 19.30 Uhr** In den Schützenkeller in Hainbach.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Protokoll des Vorjahres
5. Tätigkeitsberichte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Neuwahlen /Vorstand und Sparte Schützen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Schützenabteilung

Am 5.3. mussten die Junioren zum 8. Wettkampf bei dem direkten Konkurrenten Kirtorf antreten. Zum ersten Mal trat hier eine gemischte Mannschaft an, denn neben Alena Mayer und Simon Stroh mit dem Luftgewehr trat auch Patrick Stroh als dritter Mann mit der Luftpistole an. Die Premiere misslang allerdings etwas, denn am Ende musste man sich mit mehr als 70 Ringen Differenz geschlagen geben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren - Luftgewehr/Luftpistole

Kirtorf - Hainbach	1085:1012 Ringe
Alena Mayer	367 Ringe
Simon Stroh	361 Ringe
Patrick Stroh	284 Ringe

Vereineschießen 2015

Alle Vereine der Großgemeinde werden bereits jetzt auf das diesjährige Vereineschießen vom 7. April (Dienstag) bis 10. April 2015 (Freitag) im Schützenkeller in Hainbach hingewiesen.
Die Vereine können beliebig viele Mannschaften melden, wobei eine Mannschaft aus drei Schützen besteht und die Startgebühr pro Mannschaft 10,- EUR beträgt. Um die Chancengleichheit zu wahren, dürfen nur die bereitgestellten Vereinsgewehre benutzt werden. Geschossen wird stehend aufgelegt auf die Wettkampfdistanz von 10 Metern. Jeder Schütze hat zehn Schuß, so daß die maximale Ringzahl pro Mannschaft 300 beträgt. Schießzeiten sind von Dienstag 7.4. bis Freitag 10.4. jeweils abends von 19.00 bis 22.00 Uhr auf dem Schießstand in Hainbach (DGH). Die Preisverteilung erfolgt am Samstag den 11.4. um 20.30 Uhr ebenfalls im Schützenkeller mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist während der gesamten Schießzeit gesorgt. Aktive Schützen, d.h. Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen 14/15 sind ebenfalls aus Gründen der Chancengleichheit nicht startberechtigt. Anmeldungen sollten bis zum 4.4.2015 bei Ewald Rühl unter der Telefonnummer 06634-746 erfolgen.

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 21.03.2015, um 20 Uhr**, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Verschiedenes (Lichtbildervortrag)

Walter Momberger
Jagdvorsteher

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Schlachtfest

des Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

am Samstag, den 21. März 2015

im Feuerwehrgerätehaus

Nieder-Gemünden

Beginn 17:30 Uhr

Ihre Bestellungen nehmen bis zum 18. März 2015
Heidrun Schäfer, Zur Schlagmühle 16, Tel.: 06634/1595 oder
Heike Pabst, Alsfelder Str. 8, Tel.: 06634/8738
telefonisch oder über den Ihnen zugestellten Bestellschein entgegen.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung am 14. März 2015

Der Vorstand des Obst- und Gartenbau Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2015 in das Feuerwehrgerätehaus ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR erhoben.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des Protokolls vom 08. März 2014
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
   - 1. Vorsitzende/r
   - eines Beisitzers
10. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorstand

Anzeige

Danke

möchte ich allen sagen, die meinen

80. Geburtstag

durch die lieben Worte, Glückwünsche und Geschenke zu einem unvergesslichen Tag haben werden lassen.

Rudolf Böcher

Ober-Ofleiden, im Februar 2015

Danke

Für die vielen guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Lilli Emmrich

Burg-Gemünden, im Febr. 2015

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Mit den besten Grüßen!
wittich.de/familienanzeigen

Familienanzeigen - Statt Karten

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Unseren aufrichtigen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ernst Ruckelshauß

Besonderen Dank gilt dem Praxisteam Ilse Römer, dem Pflegeteam Falk und Hevlik, sowie Pfarrerin Kadelka für die schöne Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Ernst Ludwig Ruckelshauß

Burg-Gemünden, im März 2015

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zeit, um an sich selber zu denken!

Romantikwochenende
Termin: Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x kl. Fl. Wein und Obstteller
2 Nächte
p.P. ab **154,– €**

Schwarzwaldversucherle
Termin: Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Übernachtungen mit Halbpension
4 Nächte
p.P. ab **205,– €**

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Abonnement

für nur 7,75 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,75 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck LINUS WITTICH KG in 36358 Herbstein, Industriestr. 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,75 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift
Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Einzugsermächtigung – Ich bin damit einverstanden, dass Sie bis auf schriftlichen Widerruf das Zeitungsbezugsgeld von meinem unten angegebenen Konto abbuchen.

IBAN

Kontoinhaber (Name/Vorname)

BIC

Bankleitzahl

Kto.-Nummer

Datum, Unterschrift

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

alte apotheke
Jubiläumsangebote – 300 Jahre Apothekenprivileg

-30%

Cetirizin Hexal 20 Tabletten	~~7,15 €~~ *	**4,95 €**
Lorano akut 20 Tabletten	~~7,15 €~~ *	**4,95 €**
Cromohexal Kombipack Augentr. + Nasenspr.	~~11,50 €~~ *	**7,95 €**
Ibu Lysin 684mg ratio 20 Tabletten	~~8,50 €~~ *	**5,95 €**
ASS 100 protect Stada 100 Tabletten	~~3,95 €~~ *	**2,75 €**

Angebote gültig bis zum Erscheinen eines neuen Angebotes. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen und solange Vorrat reicht. Angebote nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, z.B. Kundenkarte. Irrtum vorbehalten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. * Apothekenverkaufspreis (Quelle: ABDA-Artikelstamm)

Frankfurter Str. 79 • 35315 Homberg
Tel: 0 66 33 - 257 • Mo-Fr 08⁰⁰ - 18³⁰ • Sa 08⁰⁰ - 13⁰⁰

Gartenpflege Scheer GbR

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Inh. Claudia u. Godehard Scheer
Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden

Tel.: 06634-558
Fax: 06634-312
e-mail: godehard.scheer@t-online.de

Die Werkstatt
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Urlaub auf dem Bauernhof im Pfaffenwinkel (Oberbayern)

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!
Fam. Lolacher: 08868/788 · www.fewo-lolacher.de

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*

Scheibe ab 0,- Euro*

Kirrack

autoglas

* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.

Kraftfahrzeug Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Wir reparieren richtig. Garantiert.

D&B Berben GmbH

Wir bieten alles aus einer Hand!

Kfz-Inspektion
Kfz-Reifenservice
Kfz-Unfallreparatur
Kfz-Glasreparatur
Kfz-Klimaservice
Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Karosserie Fachbetrieb
Autolackier Fachbetrieb
Meisterhaft auto reparatur